

Super Prof



Diese Anleitung enthält konkrete Informationen über die Nutzung und die Wartung des Gerätes. **Lesen Sie dies sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort.**



Sorgen Sie dafür, dass Sie die Rechnung und/oder den Empfangsbeleg gemeinsam mit der Anleitung **bewahren**.



Registrieren Sie Ihren Ankauf online auf **www.eliyet.eu**.

1. Einleitung



1.1 Lesen Sie die Bedienungsanleitung

Die ELIET-Maschinen sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb konzipiert, vorausgesetzt sie werden vorschriftsmäßig bedient. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Wenn Sie dies versäumen, riskieren Sie Personen- und Sachschäden.

1.2 Kenndaten - ELIET Super Prof 2000

Notieren Sie die Kenndaten Ihrer Maschine in den umrandeten Feldern:

Eliet-Artikelnummer:

Seriennummer:

Baujahr:

Kaufdatum :

2. Garantie



2.1 Garantiekarte

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie den ausgefüllten Garantieschein innerhalb eines Monats nach Kauf der Maschine an nachfolgende Adresse einsenden:

Kunden in Europa :

ELIET EUROPE NV

Diesveldstraat 2

8553 Otegem, Belgien

T (+32)(0)56 77 70 88 - **F** (+32)(0)56 77 52 13

E-Mail: service@eliet.eu, www.eliet.eu

Kunden in den USA :

ELIET USA Inc.

3361 Stafford Street (Office B)

15204 Pittsburgh (PA), USA

Ph (+001) 412 367 5185 - **Fax** (+001) 412 774 1970

E-Mail: usinfo@elietusa.com, www.elietusa.com

Lesen Sie die Garantiebedingungen auf der Garantiekarte in der Anlage.

3. Willkommen



Herzlich willkommen in der Familie der ELIET-Kunden!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie ELIET entgegengebracht haben, und sind davon überzeugt, dass Sie die richtige Maschinenwahl getroffen haben. Die Lebensdauer Ihrer ELIET-Maschine hängt davon ab, wie sorgsam Sie damit umgehen. Die vorliegende Betriebsanleitung sowie die Motoranleitung können Ihnen dabei helfen. Wenn Sie die Anweisungen und Vorschläge in der Betriebsanleitung gut befolgen, wird Ihre ELIET-Maschine lange unter optimalen Bedingungen arbeiten.

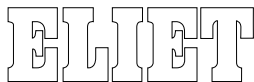
Wir bitten Sie, diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine aufmerksam durchzulesen. So vermeiden Sie Bedienungsfehler.

Beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse vor allem auch das Kapitel mit den Sicherheitsvorschriften. Auch wenn Sie mit dem Betrieb ähnlicher Maschinen bereits vertraut sind, bitten wir Sie dennoch, diese Seiten aufmerksam zu lesen.

ELIET arbeitet ständig an Weiterentwicklungen aller Maschinen und Geräte. Diesbezüglich behalten wir uns auch das Recht auf Änderungen des Lieferumfangs hinsichtlich Form, Technik und Ausstattung vor. Die Beschreibungen und technischen Daten in der Betriebsanleitung sind zum Publikationszeitpunkt in Kraft. Möglicherweise treffen bestimmte Zeichnungen und Beschreibungen nicht auf die von Ihnen erworbene Maschine, sondern auf andere Maschinenausführungen zu. Wir rechnen daher auf Ihr Verständnis, dass die Texte und Abbildungen in der Betriebsanleitung nicht zu bestimmten Ansprüchen führen können.

Sollten Sie nach dem Lesen der Betriebsanleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren ELIET-Händler.

ELIET STEHT ZU IHREN DIENSTEN



Kunden in Europa MGZ +1: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Diesveldstraat 2
8553 Otegem, Belgien
Belgien

Tel.: (+32) (0)56 77 70 88
Fax: (+32) (0)56 77 52 13
E-Mail: service@eliet.eu

NUTZUNG VON OUTDOOR POWER EQUIPMENT

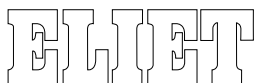
Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bestimmter Länder oder Staaten ist die Nutzung von Verbrennungsmotoren mit Kohlenwasserstoffbrennstoffen in Gebieten, die mit Wäldern, Gebüsch oder Gras bedeckt sind, oder in Gebieten, in denen Getreide, Heu oder ein anderes entzündliches landwirtschaftliches Gewächs wachsen, ohne einen gut funktionierenden Funkenschutz verboten.

Der Motor Ihres Power Equipment ist ebenso wie die meisten anderen Outdoor Power Equipments mit einem mit Benzin, mit anderen Worten mit einem Kohlenwasserstoffbrennstoff, betriebenen Verbrennungsmotor ausgestattet. Aus diesem Grund muss Ihr Power Equipment mit einem Schalldämpfer mit eingebautem Funkenschutz ausgerüstet sein, der fehlerlos und unterbrochen funktioniert. Die Art und Weise, wie der Funkenschutz am Auspuffsystem des Motors angebracht ist, muss dafür sorgen, dass entzündliches Material durch das System kein Feuer fangen kann.

Wenn der Eigentümer/Betreiber der Maschine diese Anweisung nicht beachtet, liegt gemäß bestimmter gesetzlicher Vorschriften eine strafbare Handlung (wie bei der kalifornischen Gesetzgebung) und möglicherweise auch ein Verstoß gegen andere staatliche (nationale) oder föderale Vorschriften, Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien vor. Nehmen Sie für weitere Informationen darüber, welche Vorschriften in Ihrem Gebiet gelten, Kontakt mit dem Leiter der örtlichen Feuerwehr oder mit dem Förster vor Ort auf.

Der auf die Motoren von ELIET aufgesetzte Schalldämpfer ist standardmäßig nicht mit einem Funkenschutz versehen. Es muss ein Exemplar montiert werden, wenn die Absicht besteht, dass diese Maschine in einem Gebiet eingesetzt wird, in dem der Einsatz eines Funkenschutzes gesetzlich vorgeschrieben ist. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, falls diese Gesetze auf Sie zutreffen. Für alle Möglichkeiten in Bezug auf einen Funkenschutz können Sie einen anerkannten Händler kontaktieren.

ELIET ZU IHREN DIENSTEN



Kunden in Europa :

T (+32)(0)56 77 70 88 - **F** (+32)(0)56 77 52 13

E-Mail: service@eliet.eu

Kunden in den USA :

T 412 367 5185 - **F** 412 774 1970

E-Mail: service@elietusa.com

US Customers GMT +6 : 8 AM till 6 PM

4. Inhaltsangabe

1. Einführung	3
1.1 Lesen der Bedienungsanleitung	3
1.2 Kenndaten - ELIET Super Prof	3
2. Garantie	3
2.1 Garantiekarte	3
3. Willkommen in der Familie der ELIET-Kunden	4
4. Inhaltsangabe	6
5. Sicherheitssymbole	8
5.1 Information	8
5.2 Achtung	8
5.3 Warnung	8
6. Wichtigste Bauteile	9
7. Sicherheitsvorschriften	11
7.1 Sicherheitshinweise	11
7.2 Sicherheitsvorrichtungen	14
7.3 Sicherheitsvorschriften	16
7.3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften	16
7.3.2 Vorsichtiger und behutsamer Umgang	17
7.3.3 Verantwortung des Benutzers	17
7.3.4 Persönliche Schutzmittel	18
7.3.5 Gefahrenzone	18
7.3.6 Regelmäßige Wartung	18
7.3.7 Im Einklang mit der Natur	19
8. Aufgaben des Händlers	19
9. Bedienungsanleitung	20
9.1 Prüfungen vor der Arbeit	20
9.2 Kraftstoff nachfüllen	20
9.3 Arbeitsplatz vorbereiten	21
9.4 Anlassen des Benzinmotors	21
9.5 Fahren mit der Maschine	23
9.6 Arbeiten mit der Maschine	24
9.6.1 Vor Arbeitsbeginn	24
9.6.2 Die Arbeit an sich	25
9.7 Störungen beheben	27
9.7.1 Blockierter Rotor	27
9.7.2 Motor fällt aus und Ölstandsanzeige leuchtet	28
9.7.3 Drehender Motor fällt aus	28
9.7.4 Motor reagiert nicht beim Starten	28
9.7.5 Verminderte Kapazität	28
9.7.6 Bei laufendem Benzinmotor funktioniert die Traktion nicht	28
9.7.7 Einzugswalze reagiert nicht mehr	28

9.7.8 Motor läuft nicht mehr und die Maschine muss an einen anderen Ort gebracht werden	28
9.8 Maschine reinigen	29
10. Transport der Maschine	30
11. Beschreibung der Wartungsarbeiten	31
11.1 Allgemeines	31
11.2 Allgemeine Bearbeitungen	32
11.2.1 Entfernen der Riemenabschirmung	32
11.2.2 Entfernen der Kettenabschirmung	32
11.2.3 Loskoppeln der Batterie	33
11.2.4 Öffnen des Häckselraums	33
11.3 Motorwartung	33
11.3.1 Ölstand des Motors kontrollieren und nachfüllen	34
11.3.2 Ölwechsel Motor	34
11.3.3 Austauschen des Ölfilters	35
11.3.4 Luftfilter reinigen	35
11.3.5 Luftfilter austauschen	36
11.3.6 Austauschen des Benzinfilters	36
11.3.7 Stand der Batteriesäure auffüllen	36
11.4 Wartungsarbeiten an der Maschine	37
11.4.1 Messer kontrollieren und schleifen	37
11.4.2 Messer umdrehen oder ersetzen	39
11.4.3 Spannung des Antriebsriemens kontrollieren	41
11.4.4 Den V-Riemen spannen	41
11.4.5 Kettenspannung der Antriebskette der Einführwalze kontrollieren	42
11.4.6 Spannung auf den Raupen kontrollieren und nachstellen	43
11.4.7 Hydraulikölwechsel + Filterwechsel	43
11.4.8 Allgemeine Schmierung	44
11.5 Wartungsplan	48
11.5.1 Normaler Wartungsplan	48
11.5.2 Spezielle Wartungspläne	48
11.5.3 Tägliche Wartung	49
11.5.4 Wartung nach 50 Stunden	49
11.5.5 Wartung nach 100 Stunden (oder halbjährlich)	49
11.5.6 Wartung nach 200 Stunden (oder jährlich)	50
12. Maschine aufräumen	51
13. Optionen	52
13.1 Kalibrierungssiebe	52
13.2 Transportband	53
14. Technisches Datenblatt	57
15. CE-Konformitätserklärung	58
Anlage A	59

5. Sicherheitssymbole



In der Bedienungsanleitung werden verschiedene Symbole verwendet, um zusätzliche Informationen zu geben und auf Gefahren hinzuweisen.

5.1 Information



Information:

Dieses Symbol dient dazu, Sie auf besondere Informationen und/oder Abläufe hinzuweisen oder um anzugeben, dass Sie an anderer Stelle weitere Informationen zum Thema finden.

5.2 Achtung



Achtung:

Hiermit wird auf sichere Arbeitsmethoden hingewiesen. Damit sollen verkehrte Handlungen, die zu Personenschäden oder einem Schaden an der Maschine führen können, vermieden werden.

5.3 Warnung

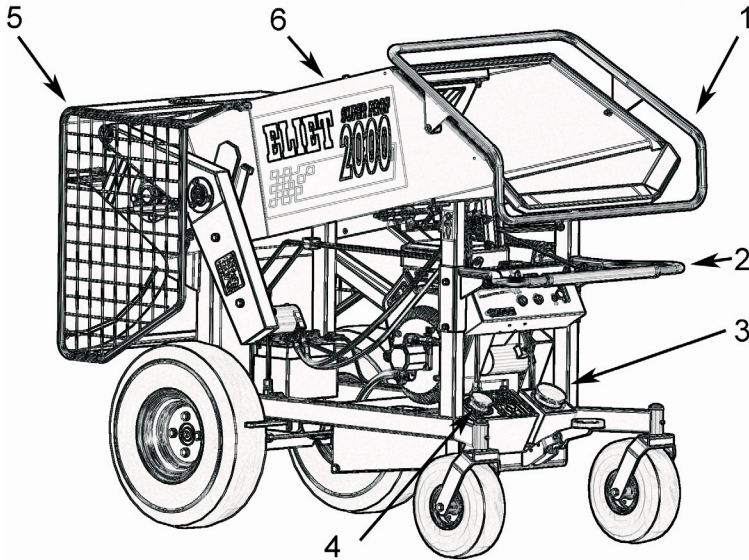


Warnung:

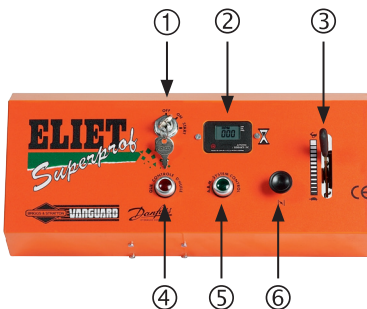
Mit dieser Angabe wird auf eine akute Gefahr hingewiesen, mit der unter bestimmten Umständen zu rechnen ist. Seien Sie also im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit wachsam.

6. Wichtigste Bauteile

Zum besseren Verständnis dieser Bedienungsanleitung ist es wichtig, dass Sie sich mit der im Text verwendeten Terminologie vertraut machen. In diesem Kapitel sind einige Komponenten aufgeführt. Wir empfehlen Ihnen, sich die Maschine zunächst einmal gut anzuschauen, damit Sie die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung besser verstehen.

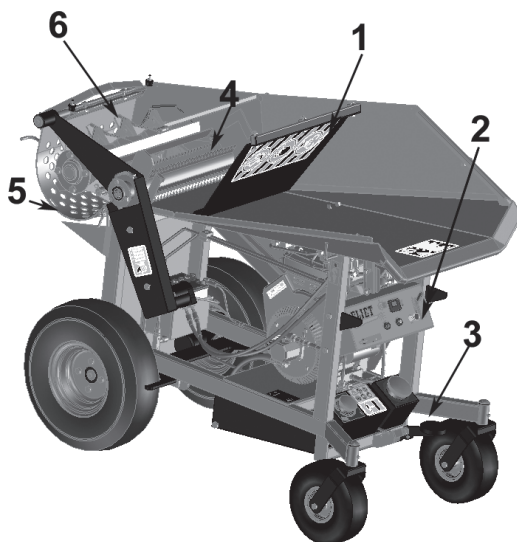


- 1) Sicherheitsbügel
- 2) Bedienung des Radantriebs/Steuers
- 3) Benzintank
- 4) Hydraulikölbehälter
- 5) Schutznetz
- 6) Zufuhrtrichter



- 1) Kontaktschlüssel
- 2) Stundenzähler
- 3) Gashebel
- 4) Warnlampe ABM (grün)
- 5) Warnlampe Motor ohne Öl (rot)
- 6) Choke

- 1) Schutzschild
- 2) Armaturen Brett
- 3) Fußbremse
- 4) Einzugschwale
- 5) Kalibriersieb
- 6) Messerwelle


Information:

Zur Bestimmung der Stellungen vorne, hinten, links und rechts muss der Bediener sich hinter die Einfüllöffnung stellen.

Zwecks Wartung und Beratung können Sie sich jederzeit an Ihren ELIET-Händler wenden, damit Ihre ELIET-Maschine stets in optimalem Betriebszustand ist. Auch Originalersatzteile und Schmiermittel von ELIET können Sie bei ihm erhalten. Diese Teile werden wie die Originalteile nach strengsten Normen fachkundig hergestellt.

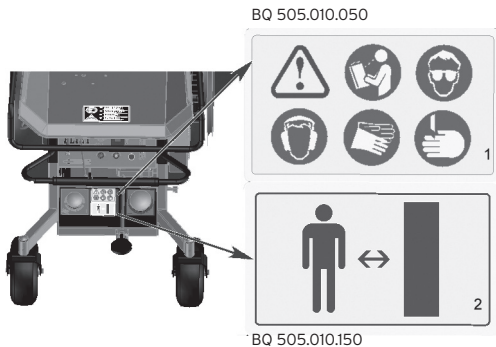

Achtung:

Aus Sicherheitsgründen dürfen für ELIET-Geräte nur Originalersatzteile verwendet werden.

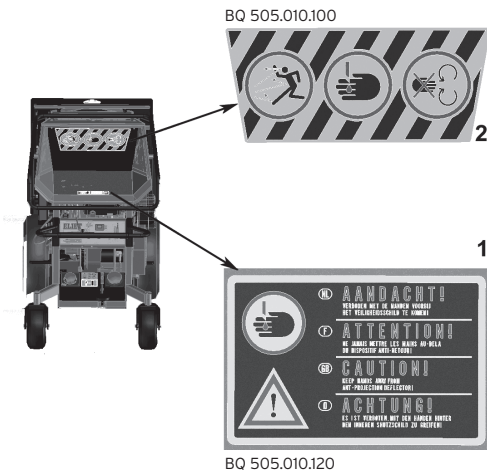
7. Sicherheitsvorschriften



7.1 Sicherheitshinweise

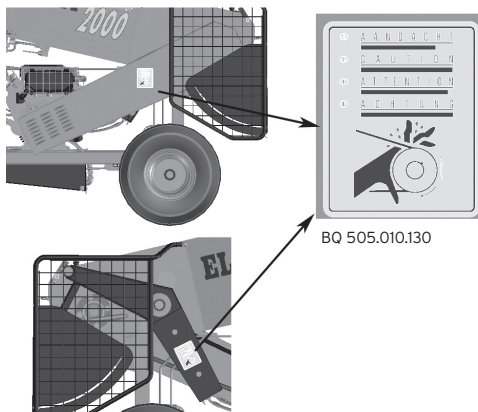


Auf der Einfüllseite des Ölbehälters sind zwei Aufkleber **(1 und 2)** angebracht. Der Aufkleber **(1)** fasst die allgemeinen Sicherheitsvorschriften mithilfe von Symbolen zusammen: Die Betriebsanleitung muss gelesen und verstanden werden, bevor mit der Maschine gearbeitet wird. Beim Arbeiten mit der Maschine ist geeignete Schutzkleidung zu tragen (Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz). Bei der Arbeit mit der Maschine oder bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine besteht eine Verletzungsgefahr für die Hände. Gehen Sie daher aufmerksam und vorsichtig vor.

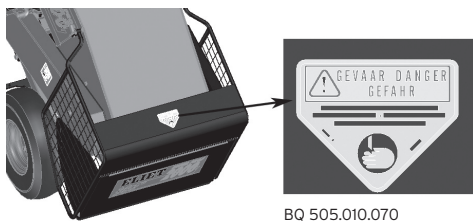


Der Aufkleber **(2)** weist den Benutzer darauf hin, dass umstehende Personen einen Mindestabstand zur Maschine einhalten müssen (10 m).

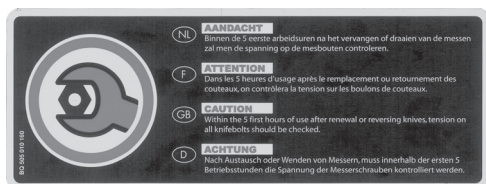
Der in der Einfüllöffnung angebrachte Aufkleber **(1)** weist Sie darauf hin, dass es strengstens untersagt ist, mit den Händen das Schutzschild zu passieren. Der Aufkleber **(2)** auf dem Schutzschild weist ausdrücklich auf die Gefahr von Schnittverletzungen und herausfliegender Schnipsel hin. Dies sind zwei Gefahren, die das Häckseln von Holz mit sich bringt, die durch das Schutzschild minimiert werden.



Diese Aufkleber auf der Schutzkappe des V-Riemens und der Schutzkappe der Kette weisen darauf hin, dass sich hinter der Schutzkappe ein V-Riemen oder eine Kette befindet. Es ist strengstens verboten, ohne die Abschirmungen zu arbeiten.



Der Aufkleber, der an der Oberseite des Schutznetzes angebracht ist, weist Sie darauf hin, dass eine Gefahr von Schnittwunden besteht, sobald das Netz zur Seite gedreht ist.



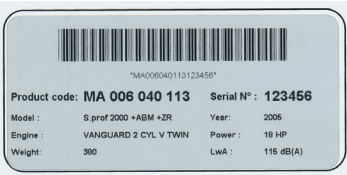
BQ 505.010.160

Dieser Aufkleber ist an der Rückseite der Maschine in Höhe des Schutznetzes angebracht. Er erinnert den Benutzer der Maschine daran, dass nach der fünfstündigen Anlaufperiode nach dem Einsetzen neuer Messer oder dem Drehen gebrauchter Messer stets die Spannung der Messerschrauben zu prüfen ist.



BQ 505.112.116

Dieses Schild ist an der Seite des Einfülltrichters angebracht. Die Aufschrift gibt den gewährleisteten Schallpegel Lw(A) an, den die Maschine unter geeichten Arbeitsumständen erzeugt.



Dieser Aufkleber ist an der Seite des Einfülltrichters angebracht. Er enthält alle Kenndaten der Maschine: Modell, Modellnummer, Seriennummer, Baujahr, Motor, Leistung, Gewicht, gewährleisteter A-bewerteter Schallpegel Lw(A).

Auf diesem Aufkleber sind außerdem die Herstellerangaben zu finden. Das CE-Kennzeichen gibt zudem an, dass die Maschine der gängigen europäischen Maschinenrichtlinie entspricht.



Achtung:

Sobald ein Sicherheitsaufkleber durch Nutzung oder Reinigung beschädigt, entfernt oder unleserlich wird, ist dieser unverzüglich zu ersetzen. Aufkleber können bei Ihrem anerkannten ELIET-Händler bestellt werden.

Die folgenden Aufkleber gelten nur für Maschinen, die für den amerikanischen Markt bestimmt sind:

CAUTION

- 1/ Become familiar with the Owners Manual before attempting to operate this equipment.
- 2/ Before starting the machine, check that all screws, nuts, bolts and other fasteners are properly secured; make certain that the cutting chamber is empty. Do not operate without guards or screens in place.
- 3/ Do not transport this machine while the engine is running.
- 4/ Before inspecting or servicing any part of the machine, shut off power source, disconnect the spark plug wire from the spark plug and make sure all moving parts have come to a complete stop.
- 5/ Never operate this machine indoors.
- 6/ Operate the machine only on a level surface. Keep proper balance and footing at all times. Do not operate machine on a paved or gravel surface.
- 7/ Carbon Monoxide can be extremely dangerous in enclosed areas; do not run the machine in an enclosed area since the exhaust from the engine contains carbon monoxide.
- 8/ Do not allow children to operate this equipment. Do not operate this equipment in the vicinity of bystanders.
- 9/ Obtain and wear safety glasses at all times while operating machine.
- 10/ Do not allow hands or any other part of the body or clothing inside the feeding chamber, discharge chute, or near any moving part.
- 11/ Obtain and wear safety glasses, gloves and hearing protectors at all times while operating the machine.
- 12/ Avoid wearing loose-fitting clothing.
- 13/ Always stand clear of the discharge area when operating this machine. Keep face and body back from the feed opening.
- 14/ When feeding shreddable material into the equipment be extremely careful that pieces of metal, rocks, bottles, cans or other foreign objects are not included.
- 15/ If the cutting mechanism strikes any foreign object, or if the machine should start making any unusual noise or vibration, immediately shut off the engine and allow the machine to stop. Disconnect the spark plug wire from the spark plug and take the following steps:
 - 1/ Inspect for damage
 - 2/ Replace or repair any damaged parts
 - 3/ Check for and tighten any loose parts
- 16/ Do not allow processed material to build up in the feeding opening.
- 17/ If the machine becomes clogged, shut off the engine (or motor), disconnect the spark plug wire and allow machine to come to a complete stop before cleaning debris.
- 18/ Keep the engine clean of debris and other accumulations. Do not tamper with engine governor settings.

Dieser Aufkleber fasst in 18 Punkten einige wichtige Sicherheitshinweise aus der Betriebsanleitung zusammen. Achtung: Dies bedeutet selbstverständlich nicht, dass das Lesen der Betriebsanleitung dadurch hinfällig wird. (Bauteilnummer: BQ 505 010 200)

WARNING

SHIELD EYES EXPLOSIVE GASES CAN CAUSE BLIND- NESS OR INJURY	NO - SPARKS - FLAMES - SMOKING	SULFURIC ACID CAN CAUSE BLINDNESS OR SEVERE BURNS	FLUSH EYES IMMEDIATELY WITH WATER. GET MEDI- CAL HELP FAST

KEEP OUT OF THE REACH OF CHILDREN. DO NOT TIP. KEEP VENT CAPS TIGHT AND LEVEL

BQ 505.010.180

Dieser Aufkleber befindet sich auf dem Batteriehalter. Er weist auf die Gefahren von Schwefelsäure hin, die sich in der Batterie befindet. (Bauteilnummer: BQ 505.010.180)

CAUTION

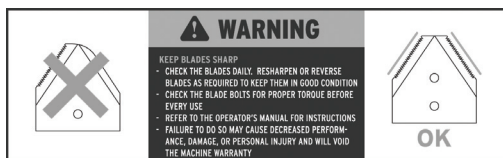
NEVER EXCEED THE MAXIMUM CAPACITY OF THIS SHREDDER.

MACHINE DAMAGE AND PERSONAL INJURY MAY OCCUR.

READ THE MANUAL FOR OPERATION INSTRUCTIONS AND RECOMMENDATIONS.

BQ 505.010.190

Dieser Aufkleber ist auf dem Einfülltrichter in Höhe Einfüllöffnung angebracht. Er erinnert den Benutzer immer wieder daran, dass die vorgeschriebene Verarbeitungskapazität zu beachten ist. (Bauteilnummer: BQ 505.010.190)



BQ 505.010.250

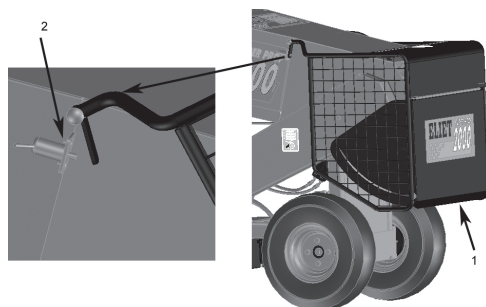
Dieser Aufkleber ist in Höhe des Startmechanismus des Motors angebracht. Bei jedem Start der Maschine durch den Benutzer wird dieser auf die Wartung und die regelmäßige Kontrolle der Messer vor dem Maschinenstart hingewiesen. (Bauteilnummer: BQ 505.010.250)



BQ 505 010 240

Dieser Aufkleber ist neben dem Identifikationsaufkleber angebracht. Er gibt an, an welche Nummer sich amerikanische Kunden im Falle von Problemen wenden können. (Bauteilnummer: BQ 505.010.240)

7.2 Sicherheitsvorrichtungen

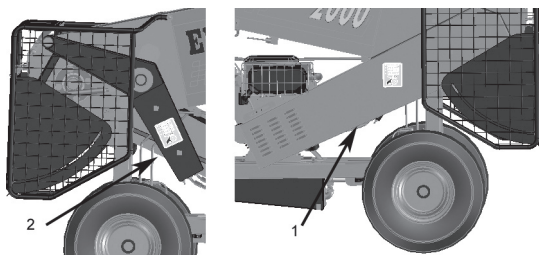


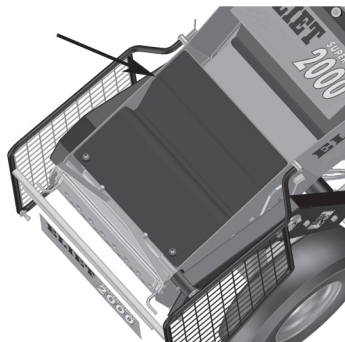
Schutznetz:

Das Schutznetz (1) verhindert eine Berührung der Messer. Dieses kann ohne Werkzeug geöffnet werden, beim Öffnen schaltet sich jedoch der Motor aus. Der Motor kann nur dann wieder gestartet werden, wenn das Netz geschlossen ist, d.h. wenn Endlaufschalter (2) eingedrückt ist.

Schutzkappe der Kette und des V-Riemens:

Diese bieten einen Schutz gegen den sich drehenden V-Riemen und die Kette. Sie können lediglich mithilfe von Werkzeug demontiert werden. Wenn die Schutzkappen demontiert oder nicht auf korrekte Weise montiert sind, ist es aufgrund von Sicherheitsrisiken strengstens verboten, die Maschine zu starten.



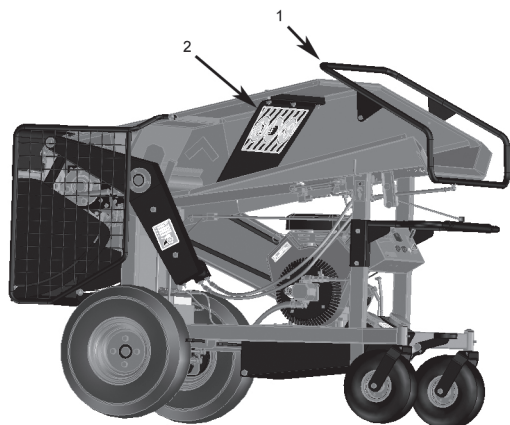


Lärmdämmung:

Das schalldämpfende Gehäuse, das die Messerwelle umgibt, sorgt dafür, dass der beim Häckseln entstehende Lärm gedämpft wird, sodass die Bedienperson und Personen in der Umgebung weniger unter Lärmbelästigung zu leiden haben.

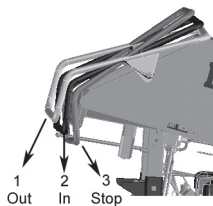
Stabile Konstruktion:

Dank ihrer robusten Ausführung zeichnet sich die Maschine durch eine lange Lebensdauer aus und gewährleistet zudem die Sicherheit des Benutzers unter unvorhergesehenen Umständen.



Sicherheitsbügel (1):

Wenn Sie an der Unterkante des Sicherheitsbügels drücken, stoppt die Zufuhrwalze, sobald der Bügel die Position 3 erreicht. Wenn Sie den Bügel in Position 2 drücken, zieht die Zufuhrwalze Material ein. Wenn Sie den Bügel in Position 1 bringen, wird die Drehrichtung der Zufuhrwalze umgekehrt und das eingefüllte Material ausgeworfen.



Schaltstände des Sicherheitsbügels

Achtung:

Die obige Beschreibung gilt für die Bedienung an der Unterseite des Hebels. Bei einer Bedienung der Oberseite des Hebels sind die Kontrollpositionen invertiert.

Schutzschild (Angabe 2 oben):

Das Schutzschild schützt die Bedienperson vor umherfliegenden Holzschnipseln. Es ist der Bedienperson strengstens verboten, mit den Händen hinter diese Stahlplatte zu greifen.



Sicherheitsset:

Aus Sicherheitsgründen empfiehlt ELIET unbedingt die Benutzung des mitgelieferten Sicherheitssets. Dieses beinhaltet Ihre persönlichen Schutzmittel: eine Schutzbrille, Gehörschutz und ein Paar Arbeitshandschuhe.

7.3 Sicherheitsvorschriften

7.3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Die Betriebsanleitung ist während der gesamten Lebensdauer der Maschine aufzubewahren. Sie dient dem Benutzer als Nachschlagewerk, damit die Maschine jederzeit vorschriftsmäßig betrieben und gewartet wird. Die Anleitung ist stets zu konsultieren, wenn Zweifel bezüglich einer auszuführenden Handlung bestehen.
- Sollten einige der Vorschriften in der Betriebsanleitung unklar sein, wenden Sie sich an Ihren Eliet-Händler. Während den Geschäftszeiten steht Ihnen außerdem der Helpdesk von ELIET zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten (+32 (0)56 77 70 88).
- Schauen Sie sich kurz den Teil der Anleitung an, der für den Händler bestimmt ist (siehe § 8, S.19), und kontrollieren Sie gleich, ob Ihnen die Maschine vorschriftsgemäß geliefert wurde.
- Während den Arbeiten mit der ELIET-Maschine sind alle Sicherheitsvorschriften zu beachten! Lesen Sie aufmerksam alle Anweisungen bezüglich des Betriebs der Maschine. Alle diese Anweisungen dienen Ihrer persönlichen Sicherheit.
- Lassen Sie sich beim Kauf der Maschine vom Verkäufer oder einem Fachmann beraten.
- Machen Sie sich mit allen auf der Maschinen angebrachten Sicherheitshinweisen in Form von Stickern vertraut.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise, die auf dem Motor angegeben sind.
- Die ursprüngliche Ausführung der Maschine darf unter keinen Umständen ohne ausdrückliche und schriftliche Zustimmung von ELIET abgeändert werden.
- Sicherheitsvorkehrungen dürfen unter keinen Umständen überbrückt, demontiert oder ausgeschaltet werden.
- Häckseln ist mit schwerer körperlicher Anstrengung verbunden. Bei der Arbeit sind regelmäßig Pausen einzulegen und es muss ausreichend gegessen und getrunken werden.
- Personen mit Herzleiden oder Gleichgewichtsstörungen sollten besser nicht mit der Maschine arbeiten.
- Vermeiden Sie es, die Abgase der Maschine einzusatmen. Abgase enthalten toxische Bestandteile, die zu einer Vergiftung mit Todesfolge führen können. Der Motor darf demzufolge keinesfalls in einem geschlossenen Raum eingeschaltet werden.

7.3.2 Vorsichtiger und behutsamer Umgang

- Diese Maschine dient dazu, Zweige, Schnittholz, Blätter und sonstige organische Gartenabfälle

- zu häckseln. Die Maschine darf ausschließlich zu diesem Zweck eingesetzt werden.
- Häckseln Sie niemals gefrorene Äste.
- Denken Sie bei jeder Handlung, die Sie mit der Maschine ausführen, gut nach. Lassen Sie sich nicht verleiten, aus Gewohnheit unachtsam zu werden. Handeln Sie nie impulsiv oder reflexartig.
- Die umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen sind nutzlos, wenn Sie sich selbst in Gefahr begeben.
- Legen Sie niemals Werkzeuge in den Einfülltrichter.
- Füllen Sie keine Fremdkörper ein (Stricke, Steine, Metall, Kunststoff, Textilien....).
- Für dieses Modell schreibt ELIET einen Astdurchmesser von höchstens 120 mm vor. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit ist es verboten, diesen Durchmesser zu überschreiten.
- Die Maschine ist nicht dafür konzipiert, langfristig mit dem maximalen Astdurchmesser belastet zu werden. Als Richtlinie gilt, dass höchstens 10 % der zu verarbeitenden Grünabfälle den Durchmesser von 90 mm überschreiten dürfen.
- Benutzen Sie niemals eine Trittleiter oder eine andere Erhöhung, um Grünabfall in den Trichter einzufüllen.
- Für das Einfüllen der Grünabfälle darf keinesfalls eine Heugabel oder Schaufel verwendet werden.
- Drücken Sie die Grünabfälle keinesfalls mit Ihrem Fuß in den Einfülltrichter.
- Arbeiten Sie nur bei guten Sichtverhältnissen. Die Lichtstärke sollte mindestens 500 Lux betragen.
- Verriegeln Sie die Räder während der Arbeit, sodass die Maschine nicht ungewünscht weggrollen kann.
- Aus ethischen Gründen lehnt ELIET grundsätzlich das Zerkleinern von Tieren und lebenden Organismen mit Hilfe der Maschinen des Unternehmens ab.

7.3.3 Verantwortung des Benutzers

- Die Person, die mit der Maschine arbeitet, muss die Sicherheitsvorschriften kennen.
- Sie trägt die volle Verantwortung für das Gerät gegenüber sich selbst und gegenüber anderen Personen.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Bedienperson über eine gewisse Reife verfügt, die es ihr gestattet, Entscheidungen auf der Grundlage eines gesunden Menschenverstands zu treffen.
- Minderjährige dürfen die Maschine nicht bedienen. Ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht eines erfahrenen Bedieners den Umgang mit der Maschine lernen.
- Behinderte dürfen die Maschine nur unter Aufsicht verwenden.
- Kinder und Haustiere sind dem Arbeitsbereich der Maschine fernzuhalten.
- ELIET empfiehlt, die Maschine nicht auszuleihen. Geschieht dies doch, dann nur an Personen, die mit der Maschine vertraut sind.

Weisen Sie den Benutzer auf die möglichen Gefahren hin und verpflichten Sie ihn dazu, die Bedienungsanleitung zu lesen, bevor er die Maschine in Betrieb nimmt.

(In der Anlage finden Sie eine Liste möglicher Gefahren.)

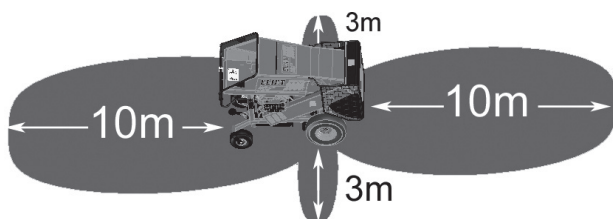
- Personen, die mit dieser Maschine arbeiten, müssen ausgeruht und in guter körperlicher Kondition sein. Kommt es durch die Arbeit zur Ermüdung, ist rechtzeitig eine Ruhepause einzulegen. Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol oder Betäubungsmitteln stehen, ist die Arbeit mit dieser Maschine untersagt.

7.3.4 Persönliche Schutzausrüstungen

- Bei der Arbeit mit dieser Maschine ist geeignete Kleidung zu tragen. Darunter sind Kleidung, die den ganzen Körper bedeckt, feste Handschuhe und geschlossene Schuhe mit rutschfreier Sohle zu verstehen.
- Lose Kleidungsstücke wie z. B. ein Schal sind zu vermeiden. Langes Haar ist zu einem Pferdeschwanz zu binden und mit Kappe oder Stirnband zusammenzuhalten.
- ELIET empfiehlt Ihnen, zum Schutz der empfindlichsten Sinne bei der Arbeit einen Gehörschutz und eine Schutzbrille zu tragen.
- Beim Häckseln kann sich Staub entwickeln. Wenn dieser Staub die Atemwege reizt, rät ELIET zum Tragen einer Staubmaske gemäß folgender Norm: 89/686/EC.

7.3.5 Gefahrenzone

Vorstellung der Gefahrenzone



- Halten Sie während der Arbeit andere Personen aus dem Gefahrenbereich fern (10 Meter im Umkreis der Maschine). Gehen Sie kein Risiko ein. Wenn sich jemand in die Gefahrenzone begibt, schalten Sie sofort den Motor ab.

- Stellen Sie den Motor ab, wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist. Warten Sie stets, bis die Messer völlig ausgedreht sind, bevor Sie Handlungen vornehmen. Sobald der Motor läuft, müssen Sie sich ganz auf die Bedienung des Gerätes konzentrieren.

7.3.6 Regelmäßige Wartung

- Eine regelmäßige Wartung ist unerlässlich. Halten Sie sich deshalb streng an das Wartungsschema in dieser Anleitung (siehe § 11; S. 31-51).
- Eine Wartungsanzeige hilft Ihnen, die Betriebsstunden zu erfassen (weitere Informationen erhalten Sie von Eliet).
- Wenden Sie sich an Ihren ELIET-Händler, wenn bestimmte Geräteteile gebrochen sind oder Verschleißerscheinungen aufweisen und durch ELIET-Originalersatzteile ausgetauscht werden müssen. Dies ist im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur bei ausgeschaltetem Motor und mit abgekoppelter Batterie durchgeführt werden.



Information:

Lesen Sie auch die der Maschine beiliegende Motoranleitung. Diese Anleitung enthält Hinweise zur richtigen Verwendung und zur sachgemäßen Wartung des Motors.

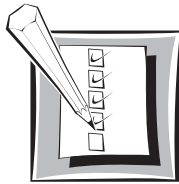
- Lesen Sie auch in der Motoranleitung nach, um die Wartung entsprechend den Sicherheitsvorschriften der Motorenmarke durchzuführen.

7.3.7 Im Einklang mit der Natur

Gehen Sie umweltbewusst mit der Maschine um:

- Lassen Sie die Maschine nicht unnötigerweise laufen, wenn Sie nicht bei der Arbeit sind.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff verschütten.
- Warten Sie den Motor regelmäßig, damit die Verbrennung gut abläuft.
- Vermeiden Sie das Überlaufen von Schwefelsäure aus der Batterie.

8. Aufgaben des Händlers



- Der ELIET-Fachhändler ist verpflichtet, seine Kunden über die Funktionsweise der Maschine zu unterrichten und auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die bei der Arbeit mit der Maschine entstehen können.

Zusammen mit dem neuen Besitzer sind die Wartungspunkte der Maschine aufmerksam durchzunehmen. Dies wird so lange wiederholt, bis der neue Besitzer alles gut begriffen hat. Der Kunde muss insbesondere ganz ausdrücklich auf die folgenden Fakten hingewiesen werden:



Information :

Eine Liste mit möglichen potenziellen Gefahren wurde dieser Anleitung in der Anlage beigelegt. Die Wichtigkeit, dass dem Kunden das Folgende erläutert wird, kann nicht genug betont werden.

NACH DEN ERSTEN 5 BETRIEBSSTUNDEN MÜSSEN DIE MESSERBOLZEN NACHGESpanNT WERDEN. (ANZUGSMOMENT 40NM)

- Außerdem muss auch der Riemen nach einer Einlaufzeit von 10 Stunden nachgespannt werden.
- Die Maschine enthält werksseitig eine begrenzte Öl- und Kraftstoffmenge. Der Händler muss den Stand überprüfen und notfalls entsprechend den Vorschriften dieser Anleitung (oder denen der Motoranleitung) auffüllen.
- Der Händler muss die Maschine kurz probelaufen lassen und kontrollieren, ob alles korrekt funktioniert.
- Er kontrolliert auch, ob die Messerbolzen noch fest genug angezogen sind.
- Schließlich sorgt der Händler dafür, dass die Garantiekarte ausgefüllt und unterschrieben wird, um Streitigkeiten über eventuelle Garantiefälle zu vermeiden. Lesen Sie dazu die Garantiebedingungen auf der Garantiekarte.

9. Bedienungsanleitung



9.1 Vorangehende Kontrollen



Achtung:

Gehen Sie stets vor Beginn der Arbeiten die nachfolgende Checkliste durch.

Checkliste

1. Überprüfen Sie, ob die Maschine genug Öl enthält. (siehe § 11.3.1; S. 34).
 2. Kontrollieren Sie, ob der Kraftstofftank vollständig gefüllt ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie Kraftstoff nachtanken. (siehe § 9.2; S. 20)
 3. Überprüfen Sie den Luftfilter auf übermäßige Verschmutzung. (siehe § 11.3.3; S. 35)
 4. Überprüfen Sie, ob die Messer noch in gutem Zustand sind und fest in den Scheibenplatten sitzen. Gegebenenfalls müssen diese geschärft werden (siehe § 11.4.1; S. 37). Falls ein Messer Risse oder Brüche aufweist, muss es sofort ausgetauscht werden. (siehe § 11.4.2; S. 39). Ziehen Sie die Messerbolzen zur Kontrolle kurz an (siehe Liste mit Anzugsmoment für Bolzen in der Anlage).
 5. Überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine auf ihre Funktionstüchtigkeit (siehe § 7.2; S. 14).
- Wenn diese Punkte überprüft und für gut befunden wurden, kann der Arbeitsplatz eingerichtet werden (siehe § 9.3; S. 21 Vorbereitung des Arbeitsplatzes) und die Maschine auf das Arbeitsgelände gefahren werden.

9.2 Kraftstoff nachfüllen

Wenn unzureichend Kraftstoff in der Maschine ist, muss dieser nachgefüllt werden. Es ist ratsam, stets frischen Kraftstoff von der Tankstelle zu verwenden (siehe Anlage A; S. 59).

Wählen Sie bleifreies Benzin mit einer minimalen Oktanzahl von 85, vorzugsweise 98 oder 99 Oktan. Die Verwendung von anderen Kraftstoffen ist verboten (siehe Motoranleitung).

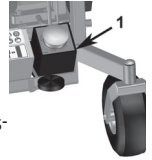


Warnung:

Benzin ist unter Umständen leicht entzündlich und äußerst explosiv. Feuer und explodierendes Benzin können ernste Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.

- Füllen Sie niemals Kraftstoff bei laufendem Motor nach. Lassen Sie den Motor zunächst einige Minuten abkühlen, bevor Sie Kraftstoff einfüllen.

- Verwenden Sie nur frischen Kraftstoff.
- Mischen Sie kein Öl unter das Benzin.
- Angesichts der begrenzten Haltbarkeit von Benzin empfiehlt ELIET, kleine Mengen zu kaufen.
- Lagern Sie den Kraftstoff in einem geprüften Behälter. Halten Sie Kinder von diesem Behälter fern.
- Lagern Sie das Benzin in einem gut belüfteten Raum und nicht in der Nähe von Feuer, Funken oder Wärmequellen.
- Füllen Sie niemals Kraftstoff an der Stelle nach, an der später mit der Maschine gearbeitet wird. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zum vorgesehenen Arbeitsbereich ein. So wirken Sie dem Entstehen von Bränden entgegen.
- Reinigen Sie den Bereich um die Tankverschlusskappe (1) und nehmen Sie diese Verschlusskappe ab. Füllen Sie den Tank nicht bis unter den Rand. Befüllen Sie ihn bis etwa 20 mm unterhalb des oberen Randes mit Kraftstoff. Füllen Sie den Tank also nicht bis an den Rand der Öffnung.
- Verwenden Sie stets einen Trichter, um den Kraftstoff in den Tank zu füllen. Geeignete Trichter erhalten Sie bei Ihrem ELIET-Fachhändler.
- Verschließen Sie den Tank so schnell wie möglich wieder mit der Verschlusskappe.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht mit Benzin in Berührung kommt. Falls dies dennoch geschieht, wechseln Sie die Kleidung sofort.
- Es ist streng verboten, während des Tankvorgangs zu rauchen. Halten Sie Raucher und offenes Feuer fern.
- Wenn Kraftstoff verschluckt wurde oder mit den Augen in Kontakt geraten ist, muss sofort ein Arzt aufgesucht werden.



9.3 Arbeitsplatz vorbereiten

- Der Ort, an dem mit der Maschine gearbeitet wird, muss zunächst aufgeräumt werden. Auch die Anfahrwege für das Schnittgut werden frei gemacht, sodass der Bediener keinesfalls stolpern kann. Auch hier muss der Bediener auf seine Sicherheit achten.
- Stellen Sie die Maschine so auf, dass das Herausschleudern von Schnipseln an der Auswurfseite keine Personen- oder Sachschäden hervorrufen kann.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sie an einem Hang steht (keine Neigung nach vorn, hinten oder zur Seite).
- Das zu häckselnde Material wird vorher sortiert. Auf diese Weise kann der Bediener sicherstellen, dass keine Fremdkörper mit dem Material in die Maschine gelangen können.
- Unter dem Begriff Fremdkörper wird verstanden: alle nichtorganischen Stoffe (z. B. Metallteile, Steine, Kunststoff, PVC, Seile, Textilien usw.) oder alle Gegenstände, deren Durchmesser den höchstzulässigen Wert überschreitet. Einige dieser Objekte können die Maschine schwer beschädigen oder wie Projektile auf den Bediener geschleudert werden.
- Das Gerät ist so aufzustellen, dass sich der Motor nicht im aufwirbelnden Staub befindet.

9.4 Anlassen des Benzinmotors



Achtung:

Starten Sie die Maschine keinesfalls, wenn die Kühlrippen des Motors verschmutzt sind, da sich dieser sonst zu schnell erwärmt.



Information:

Lesen Sie zur Information auch die Gebrauchsanleitung für den Motor durch.



Warnung:

Der Motor darf unter keinen Umständen in einem geschlossenen Raum gestartet werden. Die Abgase enthalten toxische Stoffe und können zu einer Vergiftung oder einem Erstickten führen.

Bevor Sie den Motor anlassen, müssen Sie kontrollieren, ob genügend Öl und Kraftstoff im Motor vorhanden sind. Lesen Sie gegebenenfalls die folgenden Abschnitte:

§ 11.3.1 Ölstand des Motors kontrollieren; S. 34

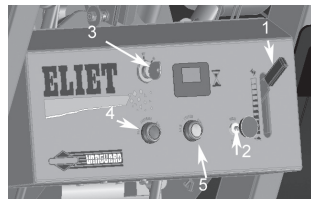
§ 9.2 Kraftstoff nachfüllen; S. 20



Warnung:

Bevor Sie das Gerät starten, müssen Sie die mitgelieferten Ohrenschützer aufsetzen.

- Kontrollieren Sie, ob die Häckselkammer leer ist. So vermeiden Sie eine Überlastung des Startmechanismus.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zufuhrtrichter leer ist (kein Werkzeug.....).
- Kontrollieren Sie, ob das Schutznetz dicht und der Sicherheitsschalter eingedrückt ist. Wenn dies nicht der Fall ist, kann die Maschine nicht gestartet werden.
- Stellen Sie den Gashebel **(1)** auf die höchste Stufe (=Kaninchen) seines Bereichs.
- Schließen Sie das Motorvenil (Choke) **(2)**, indem Sie den Schalter herausziehen.
- Drehen Sie den Kontaktschlüssel **(3)** in Position 1 und kontrollieren Sie, ob die rote Lampe **(4)** der Ölpegelanzeige leuchtet. So wissen Sie, ob die Lampe funktioniert.
- Drehen Sie den Schlüssel nun in Position 2. Der Startmotor bringt den Motor in Gang und die grüne Lampe **(5)** des ABM-Systems leuchtet einige Sekunden später auf.
- Lösen Sie den Schlüssel, sobald der Motor läuft.
- Drücken Sie den Schalter der Starterklappe nach 3 bis 4 Sekunden **(2)** langsam wieder ein.
- ELIET schreibt eine Drehzahl für den Motor von 3200 U./Min. vor. Versuchen Sie keinesfalls, selbst die Motordrehzahl zu ändern.



Warnung:

Die Messerwelle wird direkt vom Motor angetrieben. Es ist keine Auskupplung für die Messer vorhanden. Die Maschine wird also gefährlich, sobald der Motor läuft. Folglich muss der Motor sofort abgeschaltet werden, wenn eine Situation entsteht, wobei man die Kontrolle über die Arbeit verliert.

Ausschalten der Maschine:

- Stellen Sie den Gashebel (1) auf niedrige Stufe (=Schildkröte).
- Die Lampe des ABM (falls vorhanden) leuchtet auf.
- Drehen Sie den Kontaktschlüssel (3) auf 0 und ziehen Sie diesen sofort aus dem Kontakt.
- Bewahren Sie den Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern und Unbefugten auf.

9.5 Fahren mit der Maschine

A. Sie haben sich für eine Standardmaschine oder für eine Ausführung mit ABM entschieden.

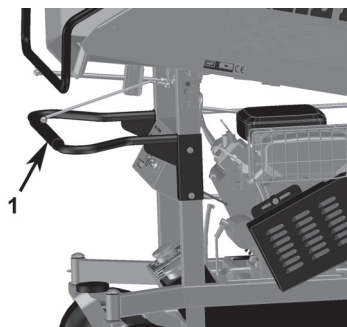
Die Maschine ist nicht selbstfahrend und wird mit ausgeschaltetem Motor zum Arbeitsplatz geschoben oder gezogen.

**Warnung:**

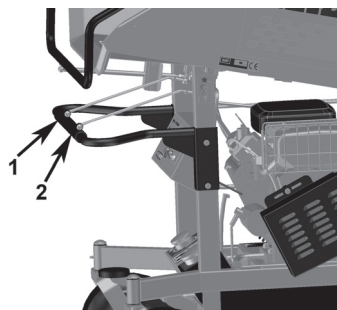
Die Maschine ist schwer. Überschätzen Sie Ihre Schiebefähigkeiten nicht. Eine Überlastung des Rückens kann Langzeitschmerzen, Rheuma und Lähmung zur Folge haben. Bitten Sie stets um Hilfe, wenn Ihnen die Last zu schwer ist.

B. Sie haben sich für eine selbstfahrende Maschine (Typ ZR) entschieden

- Starten Sie den Motor (siehe § 9.4; S. 21).
- Bringen Sie den Gashebel in niedrige Stellung (=Schildkröte).
- Sorgen Sie dafür, dass sich der Sicherheitsbügel in einer neutralen Position befindet.
- Verlagerung der Maschine: Wenn Sie den Handgriff nach vorne drehen, fährt die Maschine vorwärts. Je weiter Sie drehen, desto mehr wird die Geschwindigkeit erhöht. Dies funktioniert auch umgekehrt: Sie drehen die Bedienung nach hinten und die Maschine fährt je nach Verdrehung des Handgriffs rückwärts.

**C. Schließlich: Sie haben sich für die Cross Country Ausführung (Ausführung auf Raupenbändern) entschieden**

- Starten Sie den Motor (siehe § 9.4; S. 21).
- Bringen Sie den Gashebel in niedrige Stellung (=Schildkröte).
- Bringen Sie den Sicherheitsbügel in den neutralen Stand.
- Um zu fahren, geht man folgendermaßen vor: Hier besteht der Handgriff aus zwei Teilen, wobei der rechte Handgriff die rechte Raupe bedient und der linke Handgriff die linke Raupe.
- Geradeaus fahren (vor- oder rückwärts): Bedienen Sie beide Handgriffe gleichzeitig. Wenn Sie beide Handgriffe nach vorne drehen, fahren Sie vorwärts, und durch ein Drehen nach hinten fahren Sie rückwärts.



**Achtung:**

Sobald Sie die Handgriffe unterschiedlich bedienen, weicht die Maschine von der geraden Linie ab.

- Rechts drehen: Indem Sie den linken Handgriff (1) in einem größeren Winkel verdrehen als den rechten Handgriff (2), dreht die Maschine nach rechts. Je größer die Abweichung zwischen beiden Handgriffen, desto schneller dreht sich die Maschine.
- Links drehen: Drehen Sie den rechten Handgriff (2) in einem größeren Winkel als den linken Handgriff (1) und analog zur Drehung nach rechts wird sich die Maschine nach links drehen.
- Die Maschine auf der Stelle drehen: Drehen Sie beide Handgriffe in entgegengesetzte Richtung. Die Maschine kann bei einer Drehbewegung flink die Richtung ändern.

**ACHTEN SIE AUF IHRE FÜSSE!!!**

Der Bediener muss auf der Hut sein und die Handgriffe dosiert bedienen.

HINWEIS:

Versuchen Sie zunächst, ein Gefühl für die Fahreigenschaften einer selbstfahrenden Maschine zu bekommen, indem Sie an einem ruhigen, weitläufigen Ort ohne Personen in der näheren Umgebung üben.

Anmerkung:

Sie erhalten eine höhere Fahrgeschwindigkeit, indem Sie mehr Gas geben. Dadurch wird die Drehzahl des Motors erhöht. (Lesen Sie den vorstehenden Hinweis, bevor Sie die Geschwindigkeit erhöhen).

9.6 Arbeiten mit der Maschine

9.6.1 Vor Arbeitsbeginn

- Der Bediener trägt zweckdienliche Kleidung, Handschuhe und Schutzausrüstung, wie in der vorliegenden Betriebsanleitung vorgeschrieben (siehe § 7.3; S. 16).
- Ein guter Gärtner erstellt einen geeigneten Plan und geht ordentlich zu Werke. So behält er die Kontrolle, wodurch Unfälle vermieden werden.
- Vor Arbeitsbeginn wird das Schnittgut systematisch gestapelt: dicke Äste, dünne Äste, Blätter und feuchtes Material. Stellen Sie sicher, dass alle Fremdkörper aus dem Häckselgut entfernt worden sind.
- Lassen Sie die Maschine niemals in einem geschlossenen Raum laufen. Es besteht in diesem Fall die Gefahr der Vergiftung durch Motordämpfe.
- Man häcksel stets bei Vollgas.



Achtung:

Sobald der Motor läuft, sind die Messer in Bewegung, und somit wird alles, was in den Trichter eingeführt wird, ausnahmslos zerknüllert.

9.6.2 Die Arbeit an sich

- Der Bediener muss bedachtsam zu Werk gehen. So lange er die Maschine bedient, muss er sich voll und ganz auf seine Arbeit konzentrieren.
- Bringen Sie die Maschine an den Arbeitsplatz.
- Öffnen Sie die Rückklappe (1). So können Sie einen größeren Schnipselhaufen machen.
- Starten Sie den Motor (siehe § 9.4; S. 21).
- Lassen Sie die Maschine mindestens 5 Minuten im Leerlauf warmlaufen.
- Stellen Sie den Gashebel auf den höchsten Stand.



Warnung:

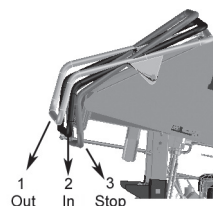
Wenn bei Temperaturen um den Gefrierpunkt oder bei Frost gehäckselt wird, darf der Astdurchmesser höchstens 70 mm betragen.



Zur Info:

Häckseln Sie stets bei Vollgas. So arbeiten Sie mit maximaler Leistung.

- Ziehen Sie den Bedienbügel in die mittlere Stellung (Stand 2). Die Einzugswalze wird in Bewegung gesetzt und zieht das Schnittgut mit einer konstanten Geschwindigkeit in den Einfülltrichter. Die maximale Hubhöhe der Einzugswalze beträgt 120 mm.
- Zum Einführen des Grünabfalls in den Trichter steht man vorzugsweise neben dem schwarzen Einfülltrichter. So steht man außerhalb des Projektionsbereichs der Schnipsel, die möglicherweise unter dem Schutzschild hindurch über die Zufuhr dennoch hinausgeschleudert werden können.
- Bringen Sie das Schnittgut in den Einfülltrichter ein und führen Sie es zur Einzugswalze. Bei losem Grünschnitt (Blätter...) drücken Sie das Material mithilfe eines Astes bis zur Einzugswalze (KEINE Schaufel oder Heugabel).
- Zum Zuführen des Grünabfalls in den Trichter darf man sich keinesfalls auf eine Stufe stellen.
- Es ist verboten, mit einem festsitzenden Fuß Grünabfall in den Trichter zu drücken.





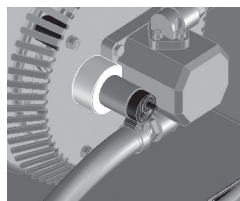
Warnung:

Beugen Sie sich nicht in den Einfülltrichter, um Material weiterzudrücken.
Bewegen Sie Ihre Hände NIEMALS am Schutzschild vorbei.

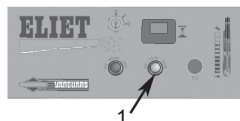
- Durch Begrenzung des zugeführten Materialvolumens erzielen Sie eine schnellere Verarbeitung.
- Beim Häckseln von Ästen ist es ratsam, den dicksten Teil zuerst einzuführen.
- Dickere Äste führen Sie vorzugsweise an der linken Seite des Einfülltrichters ein.

• Sie bestimmen die Ladegeschwindigkeit wie folgt:

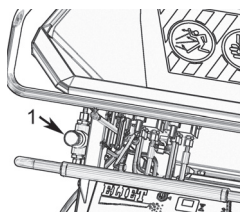
- Ohne ABM: Hören Sie auf die Motordrehzahl: Wenn Sie einen empfindlichen Abfall der Drehzahl hören, was auf Schwierigkeiten des Motors hindeutet (Drehzahl sinkt unter 2500 U./Min.), stoppen Sie dann die Zufuhr, indem Sie den Bedienbügel von sich weg drücken (Stand 3). Wenn der Motor wieder mit normaler Drehzahl läuft, können Sie die Einzugswalze wieder starten, indem Sie den Bügel in die mittlere Stellung bringen (Stand 2).



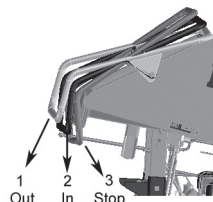
- Mit ABM: Die Einzugswalze stoppt, wenn die Motordrehzahl zu gering wird (< 2750 U./Min) und die grüne Signallampe (1) aufleuchtet. Wenn der Motor seine normale Drehzahl wieder erreicht hat, wird die Einzugswalze erneut gestartet.



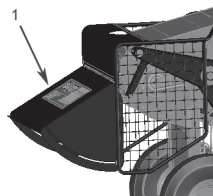
- Mit Geschwindigkeitsregelung: Wenn Sie sich für diese Option entschieden haben (Drehschalter links vorne unter dem Einfülltrichter), können Sie die Geschwindigkeit der Einzugsrolle auf die Art des zu verarbeitenden Materials abstimmen. Durch Einstellung des Schalters in einem Bereich von 1 bis 10 können Sie die maximale Leistung suchen.



- Indem Sie den Bügel in die Position 1 ziehen, wird die Drehrichtung der Einzugswalze umgedreht, was hilfreich ist, wenn ein Stück Holz unter der Walze eingeklemmt ist.
- Um die Zufuhr zu stoppen, drücken Sie den Bügel in Stand 3.



- Wenn das Schnipselvolumen die Ausfahröffnung abschließt, verschieben Sie die Maschine nach hinten. Der Stapel darf nicht über die Unterseite der Rückklappe (1) hinausragen. Beim Häckseln von feuchtem Material ist es ratsam, ein Sieb für feuchte Produkte zu verwenden. (Bauteilnummer: MA 006 001 006)



- Lesen Sie die Montagevorschriften in § 13.1 auf S. 52
- Wenn die Häckselkammer zu verstopfen droht, muss erst die Maschine abgeschaltet werden, bevor man die Verstopfung löst. Warten Sie erst, bis die Messer vollständig still stehen, bevor Sie einen Eingriff vornehmen. Ziehen Sie vorsichtshalber den Zündkerzendraht ab.



Warnung:

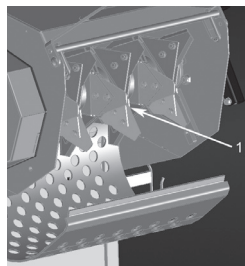
Wegen der Gefahr von schweren Körper- und Sachschäden ist es verboten, ohne Kalibriersieb zu arbeiten.

- Wenn Sie im Grünabfall im Einfülltrichter dennoch einen Fremdkörper finden, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Stoppen Sie die Einzugswalze, indem Sie die Bedienung in Stand 3 drücken.
 - Stellen Sie den Gashebel auf den niedrigsten Stand.
 - Stoppen Sie den Motor mit dem Kontaktschlüssel.
 - Entfernen Sie die Fremdkörper.
- Bemerkt man während der Arbeit merkwürdige Geräusche, ist die Arbeit sofort zu beenden. Schalten Sie den Motor direkt aus und gehen Sie der Ursache des Geräusches nach. Das Problem muss zunächst behoben werden, bevor die Arbeit wieder aufgenommen wird.

9.7 Störungen beheben

9.7.1 Blockierter Rotor

- Drehen Sie den Schlüssel auf OFF und ziehen Sie diesen aus dem Kontakt (siehe § 9.4; S. 21).
- Öffnen Sie die Häckselkammer (siehe § 11.2.4; S. 33).
- Entleeren Sie die Häckselkammer vollständig und überprüfen Sie die Messerwelle (1) auf eingeklemmte Holzstücke. Wenn die Messerwelle dennoch fest sitzt, deutet dies auf ein mechanisches Problem hin (z. B. feststehendes Lager...).



Achtung:

Tragen Sie stets Handschuhe, denn die Messer sind extrem scharf!

9.7.2 Motor fällt aus und Ölstandsanzeige leuchtet

- Stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Schlüssel heraus.
- Kontrollieren Sie den Ölstand (siehe § 11.3.1; S. 34) und füllen Sie notfalls nach.
- Andernfalls deutet dies auf einen möglichen elektrischen Defekt hin.

9.7.3 Laufender Motor fällt aus

- Sicherheitskappe wurde geöffnet.
- Ölstand zu niedrig.
- Benzintank leer.
- Elektrische Störung.

9.7.4 Startermotor reagiert nicht beim Starten

- Sicherheitskappe ist geöffnet.
- Akku ist leer.
- Problem im elektrischen Stromkreis.
- Ölstand des Motors zu niedrig.

9.7.5 Verminderte Kapazität

- Verschmutzte Luftfilter.
- Benzinfilter verschmutzt.
- Zündkerze nicht in Ordnung.
- Stumpfe Messer.
- V-Riemen ist nicht richtig gespannt.

9.7.6 Bei laufendem Benzinmotor funktioniert der Radantrieb nicht

- Sicherheitsbügel befindet sich nicht in neutralem Stand.
- Defekt im Hydraulikkreis.

9.7.7 Einzugswalze reagiert nicht mehr

- Drehzahl zu niedrig.
- ABM gestört (konsultieren Sie Ihren Eliet-Fachhändler).
- Problem im Hydraulikkreis (Ventil).
- Kette gerissen.

9.7.8 Motor läuft nicht mehr und die Maschine muss an einen anderen Ort gebracht werden

- Wenn der Motor nicht läuft, werden die Hinterräder nicht mehr angetrieben.
- Wenn man am Steuer den Handgriff verdreht, kann man die Maschine trotzdem langsam verlagern (allerdings mit manueller Kraft).
- Falls das Vorstehende nicht möglich ist und der Motor aufgrund eines blockierten Rotors ausfällt, kann man die Antriebsriemen ablegen. Dadurch wird der Rotor nicht mehr angetrieben und kann der Motor erneut gestartet werden.

9.8 Reinigen der Maschine

Wir empfehlen Ihnen, die Maschine nach jedem Gebrauch entsprechend den Vorschriften in § 11.5.1 zu reinigen (S. 48). Wird dies versäumt, können die folgenden Probleme auftreten:

- Schnellerer Verschleiß der Lager, Dichtungen und Antriebsriemen.
- Erhöhte Brandgefahr.
- Schlechtere Abkühlung des Motors.
- Risse oder Brüche werden unsichtbar.
- Farbschicht und Sicherheitssticker nutzen ab.



Warnung:

Ein Gerät, das nicht mehr optimal funktioniert, kann die Sicherheit der Bedienperson gefährden.



Achtung:

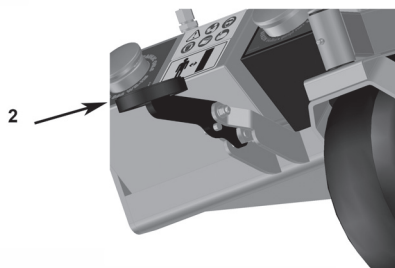
Tragen Sie zum Reinigen zweckmäßige Kleidung. Handschuhe sind notwendig.

- Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes Tuch und einen weichen Pinsel... Verwenden Sie Kriechöl auf MoS2-Basis, um Fett und Schmierstoff zu entfernen. Dieses Spray schmiert und entrostet.
- Es ist hilfreich, wenn Sie Druckluft in der Umgebung haben, sodass Sie auf einfache Weise einige Dinge ab- und ausblasen können.
- Schenken Sie der Reinigung des Motors besondere Aufmerksamkeit. Vor allem die Kühlrippen und der Lufteinlass sind wichtig, um eine gute Kühlung des Motors zu garantieren.
- Sie können die Maschine auch mit Dampf reinigen. Richten Sie den Dampfstrahl nicht unnötigerweise auf Lager, elektrische Kontakte und Verschlusskappen. Wasser ist Ursache Nr. 1 für Rost, was unter allen Umständen vermieden werden muss.
- Während der Reinigung kann es zu einer Ausspülung von Schmierstoff kommen. Nehmen Sie deshalb nach dem Reinigen eine Schmierung vor.
- Der Motorhersteller rät davon ab, den Motor mit Wasser zu reinigen.

10. Maschine transportieren



- Die Häckselkammer muss leer sein, bevor die Maschine verlagert wird. Es dürfen sich keine Äste in der Einzugsöffnung befinden.
- Das höchstzulässige seitliche Gefälle des Häckslers beträgt 10 %.
- Verwenden Sie rutschfeste Ladebalken, um das Gerät in einen Lieferwagen oder auf einen Anhänger zu laden. Sorgen Sie dafür, dass diese gut am Fahrzeug oder Anhänger befestigt sind.
- Das Gefälle/die Steigung beim Laden darf auf keinen Fall mehr als 20 % betragen.
- Beim Be- und Entladen des Häckslers muss äußerst vorsichtig und beherrscht vorgegangen werden, damit die Maschine nicht kippen und einen Unfall verursachen kann.
- Gehen Sie beim Entladen rückwärts mit der Maschine herab.
- Sollte die Maschine beim Herunterlassen aufgrund der Schwerkraft unerwünscht schneller fahren, drehen Sie den Kontrollhandgriff schnell in die andere Fahrtrichtung. Auf diese Weise kann die Maschine hydraulisch abbremsen.
- Während des Transports muss die Maschine sicher im Fahrzeug befestigt werden. Verwenden Sie die festen Teile des Fahrgestells, um Seile daran festzumachen. Es sind zwei Ösen **(1)** vorhanden, an denen Haken befestigt werden können. Ziehen Sie stets die Handbremse **(2)** der Maschine an.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schwerpunkt der Maschine oben befindet. Befestigen Sie die Maschine also an beiden Seiten mit Seilen am Fahrzeug. Sorgen Sie so dafür, dass sie beim Durchfahren einer Kurve nicht umkippt.
- Überladen Sie das Transportmittel nicht. Siehe § 14 (S. 57) für das exakte Gewicht des Häckslers.



11. Beschreibung der Wartungsarbeiten

11.1 Allgemeines



Information:

Das Fachpersonal Ihres Händlers steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Der Eliet-Händler kann jederzeit auf die Unterstützung von Eliet zurückgreifen; somit arbeiten wir zusammen, um Ihr Problem zu lösen. Für Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Motor können Sie sich an Ihren ELIET-Händler wenden oder an eine vom Motorhersteller autorisierte Kundendienststelle. Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen, müssen Sie immer die Modell- und Seriennummer des Gerätes und des Motors angeben und eine ausführliche Beschreibung des Problems liefern.



Achtung:

Verwenden Sie nur ELIET-Originalersatzteile. Diese Teile werden wie die Originalteile nach strengsten Normen fachkundig hergestellt.

Aus Sicherheitsgründen dürfen für ELIET-Geräte nur Originalersatzteile verwendet werden.

Wartungsarbeiten werden stets in einem dafür vorgesehenen Raum ausgeführt. Dieser Raum muss folgende Kriterien erfüllen:

- Geräumig
- Leicht zugänglich
- Gut beleuchtet
- Staubfrei
- Aufgeräumt
- Ruhig

Diese Eigenschaften sind für einen guten Wartungsverlauf wichtig.



Achtung:

Eine unsachgemäße Wartung kann später die Sicherheit der Bedienperson beeinträchtigen.

Wartungsarbeiten werden stets mit logekoppelter Batterie ausgeführt. (Positiven Pol abkoppeln)
Zum Ausführen der Wartungsarbeiten sind Handschuhe und bei einigen Handlungen auch eine Schutzbrille zu tragen. Diese sind standardmäßig im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS:

Die beschriebenen Wartungsarbeiten können im Prinzip von jedem technisch geschulten Fachmann durchgeführt werden. Eliet empfiehlt jedoch, die Maschine jährlich zur Generalüberholung an einen Eliet-Händler zu geben.

Ihr Eliet-Fachhändler steht Ihnen jederzeit gerne für Wartungsarbeiten oder als Berater zur Verfügung. Er hat auch die Eliet-Originalersatzteile und -Schmiermittel auf Lager. Sein Personal kann stets auf die Beratung und den Service von Eliet zurückgreifen, um einen tadellosen Kundendienst zu gewährleisten.

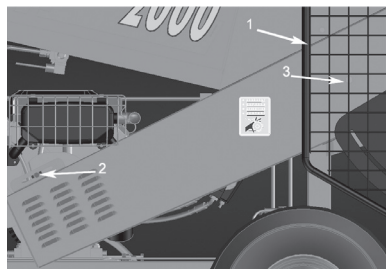
11.2 Allgemeine Bearbeitungen

**Warnung:**

Für Ihre eigene Sicherheit: Bringen Sie nach den Arbeiten ALLE Abschirmungen wieder an.

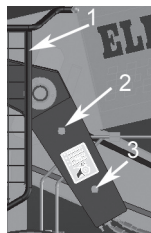
ARBEITEN SIE NIEMALS OHNE SCHUTZHAUBEN!!!

11.2.1 Entfernen der Riemenabschirmung



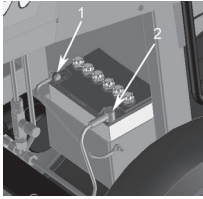
- Drehen Sie die Abschirmung **(1)** weg.
- Entfernen Sie den Schraubbolzen **(2)** (M 8 slw 13).
- Entfernen Sie den Schraubbolzen **(3)** (M10 slw 17).
- Nehmen Sie die Kappe ab.

11.2.2 Entfernen der Kettenabschirmung



- Drehen Sie die Abschirmung **(1)** weg.
- Entfernen Sie die Schraubbolzen **(2)** und **(3)** (M10 slw 17).
- Die Abschirmplatte kann nun entfernt werden.

11.2.3 Loskoppeln der Batterie



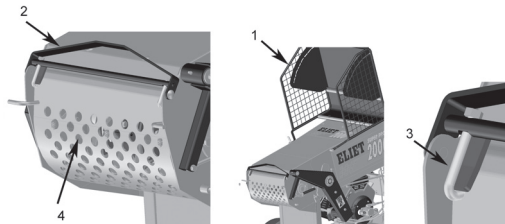
- Entfernen Sie die Riemenabschirmung (§ 11.2.1).
- Entkoppeln Sie erst den negativen Pol **(1)** (schwarz M6 slw 10).
- Lösen Sie danach die positive Klemme **(2)** (rot M6 slw 10).



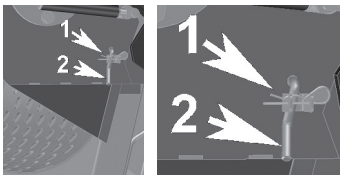
Achtung:

Erst den positiven Pol anschließen **(2)** (rot M6 slw 10).
Dann den negativen Pol anschließen **(1)** (schwarz M6 slw 10).

11.2.4 Öffnen des Häckselraums



- Heben Sie die Abschirmkappe **(1)** an.
- Ziehen Sie die Verriegelung **(2)** nach unten.
- Sorgen Sie dafür, dass beide Haken **(3)** frei sind.
- Kippen Sie das Sieb **(4)** nach unten.



um das Sieb vollständig zu entnehmen.

- Sicherheitsnadel abnehmen. **(1)**
- Stab herausziehen. **(2)**

11.3 Motorwartung



Warnung:

Laufende Motoren stoßen Kohlenmonoxid aus, ein geruchloses und farbloses Giftgas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Übelkeit, Ohnmacht oder den Tod verursachen.

Starten Sie den Motor im Freien. Starten Sie den Motor **KEINESFALLS** in einem geschlossenen Raum, auch nicht mit geöffneten Fenstern und Türen.

11.3.1 Ölstand des Motors kontrollieren und nachfüllen

Ein Mangel an Motoröl wird den Motor irreparabel beschädigen. Führen Sie aus diesem Grund regelmäßig eine Kontrolle durch.

- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen Untergrund, damit der Motor waagrecht steht.
- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Kontaktschlüssel heraus.
- Nehmen Sie ein sauberes Tuch zur Hand.



- Ziehen Sie den Messstab **(1)** heraus und reinigen Sie diesen mit einem Lappen (die Ölanzeige bei der ersten Messung ist nicht immer korrekt). Führen Sie den Messstab deshalb wieder ein und ziehen Sie ihn erneut heraus. Der Ölstand muss die "F"(Full) Markierung erreichen.
 - Ist dies nicht der Fall, muss Öl nachgefüllt werden (Achtung: nicht überfüllen).
 - Reinigen Sie vor dem Nachfüllen des Öls die Umgebung der Einfüllöffnung **(2)**.
- Öffnen Sie die Einfüllöffnung und ziehen Sie den Messstab heraus, damit eine Ventilation im Motorgehäuse stattfinden kann.



Achtung:

Das Nachfüllen von Öl muss präzise erfolgen. Ein Überschuss an Motoröl im Motorgehäuse ist für die Leistung und die Lebensdauer des Motors nicht förderlich.

- Das Öl wird vorsichtig nachgefüllt. Messen Sie den Stand zwischenzeitlich, um zu prüfen, ob der gewünschte Pegel bereits erreicht ist.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Öl (siehe Anlage A; S. 59).
- Wenn der Motor wieder aufgefüllt ist, stecken Sie den Messstab wieder hinein und drehen Sie den Verschluss der Füllöffnung fest zu.
- Verschüttetes Öl wird täglich entfernt.



Achtung:

Sorgen Sie dafür, dass kein Schmutz über die Füllöffnung in das Motorgehäuse gelangt.

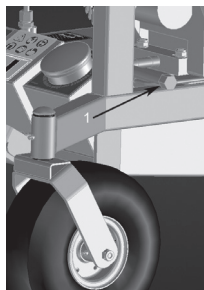
11.3.2 Ölwechsel Motor



Warnung:

Das Einfüllen des Öls erfolgt in ZWEI Schritten.
Lesen Sie den ganzen Text aufmerksam durch!

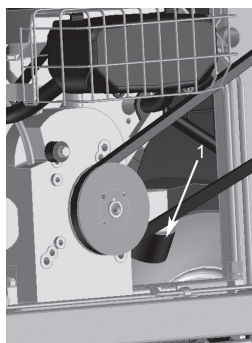
- Sorgen Sie dafür, dass der Motor auf einem ebenen Untergrund steht.
- Lassen Sie den Motor warmlaufen und schalten Sie diesen dann aus (ziehen Sie den Kontaktschlüssel heraus).



- Stellen Sie einen Auffangbehälter (Inhalt 2 l) unter den Ölauslass (1).
- Öffnen Sie den Verschluss der Füllöffnung (slw 22) (siehe Foto bei 11.3.1).
- Öffnen Sie den Ablassverschluss (1) und lassen Sie das Öl in den Behälter laufen.
- Bringen Sie die Ablassschraube wieder an (slw 22).
- Füllen Sie den Motor teilweise mit 1 l neuen Öl auf und schließen Sie die Verschlusskappe.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 20 Sek. lang stationär laufen.
- Stoppen Sie den Motor und warten Sie dreißig Sekunden.
- Füllen Sie nun das restliche Öl bis zur Markierung "F" (Full) ein.
- Beseitigen Sie gegebenenfalls verschüttetes Öl.

Wenn man den Motor mit zu wenig Öl betreibt, kann dies den Motor schwer beschädigen.

11.3.3 Austauschen des Ölfilters



- Dies erfolgt während eines Ölwechsels (siehe § 11.3.2; S. 34)
- Heben Sie das Abschirmnetz an.
- Entfernen Sie die Riemenabschirmung (siehe § 11.2.1; S. 32).
- Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Filter.
- Drehen Sie den alten Filter nach dem Ablassen des Öls los (1) (eventuell mit angepasstem Klemmschlüssel).
- Tragen Sie frisches Öl auf den Dichtungsring des neuen Filters auf.
- Schrauben Sie den neuen Filter ein, bis die Dichtung mit dem Filteradapter Kontakt hat.
- Ziehen Sie das ganze Element an, indem Sie eine halbe bis eine dreiviertel Umdrehung weiterdrehen.
- Fahren Sie mit dem Füllen des Motors fort, wie es oben beschrieben ist.

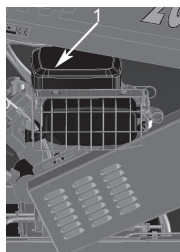
11.3.4 Luftfilter reinigen

- Lösen Sie den Schließhaken des Filterdeckels (1) und nehmen Sie den Deckel ab.



Achtung:

Falls der Motor erst vor kurzem gestoppt wurde, wird der Auspuff noch heiß sein.



- Vor dem Lösen des Filters sind zunächst Staub und Schmutz aus dem Inneren des Filterkastens mit etwas Pressluft herauszublasen.
- Schieben Sie den Vorfilter vorsichtig von der Patrone.
- Entfernen Sie die Mutter und die Platte des Filterelements und entnehmen Sie die Patrone. (Vermeiden Sie eine Verschmutzung des Vergasers.)
- Reinigen Sie den Vorfilter, indem Sie ihn mit flüssigem Reinigungsmittel und Wasser säubern. Drücken Sie den Filter in einem sauberen Tuch aus, tränken Sie ihn in Öl und drücken Sie ihn erneut in einem absorbierenden Tuch aus,

um das überschüssige Öl zu entfernen.

- Die Patrone reinigen Sie durch leichtes Klopfen gegen eine ebene Oberfläche.
- Setzen Sie die Patrone wieder ein (die UP-Anzeige nach oben) und schrauben Sie diese fest.
- Schieben Sie den Vorfilter wieder auf die Patrone.
- Setzen Sie die Haube wieder auf und schließen Sie die Haken.

11.3.5 Luftfilter austauschen

Dieser Vorgang ist nahezu identisch mit dem Reinigen des Luftfilters (siehe § 11.3.4; S. 35). Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Patrone ausgetauscht wird. Einen neuen Luftfilter des richtigen Typs erhalten Sie bei Ihrem ELIET-Fachhändler oder bei einem anerkannten Kundendienst von Briggs & Stratton. (B&S Bestellnummer 394018S)

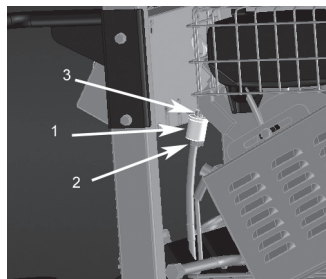
11.3.6 Austauschen des Benzinfilters

- Stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Kontaktschlüssel heraus.



Warnung:

Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen. Auf diese Weise verhindern Sie einen Brand oder eine Explosion.



- Lösen Sie die Spannbänder (2) und (3) (mit einer Universalzange).
- Ziehen Sie den Filter heraus.
- Stecken Sie den neuen Filter hinein (beachten Sie dabei den Pfeil auf dem Filter). Sie erhalten einen neuen Filter bei Ihrem Eliet-Fachhändler oder einem B&S Servicecenter. (B&S Bestellnummer 496629)
- Spannbänder wieder anspannen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin ab.
- Starten Sie den Motor und prüfen Sie, ob keine Undichtigkeiten vorhanden sind.

11.3.7 Stand der Batteriesäure auffüllen



Warnung:

Batteriesäure ist ein gefährlicher, ätzender Stoff. Tragen Sie eine Schutzbrille, Schutzkleidung und arbeiten Sie in einem gut belüfteten Raum.

- Stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Kontaktschlüssel heraus.

- Kontrollieren Sie, ob sich der Stand der Batteriesäure zwischen der Minimum- und Maximumlinie befindet. Der Stand ist in jedem der sechs Abteile durch das transparente Batteriegehäuse sichtbar.
- Ist dies nicht der Fall, drehen Sie die Kappen der Batterie heraus.
- Füllen Sie die Batteriesäure mit destilliertem Wasser auf, bis das gewünschte Niveau erreicht ist.
- Schließen Sie die Batteriekappen.



Achtung:

Atmen Sie die Dämpfe der Batteriesäure nicht ein. Reiben Sie Ihre Augen während der Wartungsarbeiten nicht mit Ihren Händen. Wenn Sie dennoch mit Säure in Berührung kommen, spülen Sie mit reichlich Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen sofort einen Arzt. Waschen Sie nach diesen Wartungsarbeiten unverzüglich Ihre Hände.

Anmerkung:

Füllen Sie die Batterie KEINESFALLS mit Säure auf, sondern nur mit destilliertem Wasser.

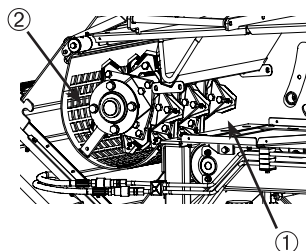
11.4 Wartung der Maschine

11.4.1 Routinekontrolle der Messer

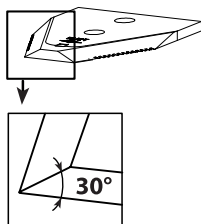
Leistung und Verarbeitungsgeschwindigkeit der Maschine sind am höchsten, wenn die Messer scharf sind. Steigern Sie Ihren eigenen Arbeitskomfort und nehmen Sie sich vor jeder Benutzung etwas Zeit, um die Messer zu kontrollieren und eventuell nachzuschleifen.

SCHARFE MESSER = SPITZENLEISTUNG

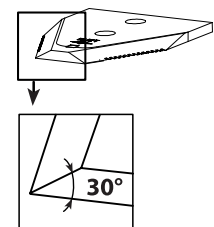
Worauf müssen Sie achten? Das Häckseln von Grünschnitt mit dem ELIET-Häckselsystem erfolgt in zwei Schritten. Zum Zeitpunkt des Abhackens auf Höhe des Ambosses kommt es zum ersten



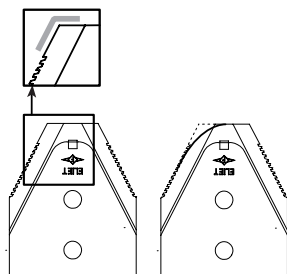
Kontakt der Messer mit dem Grünabfall. Bei diesem **primären Schneiden (1)** werden Holz und Grün grob in große unregelmäßige Stücke geschnitten. Diese Schnipsel gelangen in die Häckselkammer, wo sie zu kleineren Schnipseln zermahlen werden. Dieser **sekundäre Schnitt (2)** wird so lange fortgesetzt, bis die Schnipsel klein genug sind, um durch die Öffnungen des Kalibriersiebes zu fallen.



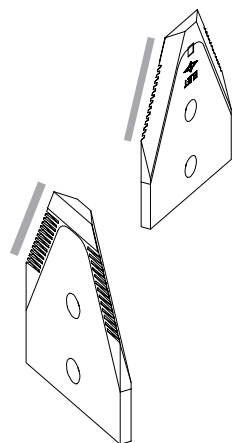
Jeder dieser Schnitte stellt für eine optimale Schnitteffizienz bestimmte Anforderungen an die Messer: Für den primären Schnitt ist vor allem die Messerspitze von Bedeutung. Da die Messer hier als Spaltmesser fungieren, spielt der **Schnittwinkel** eine besonders wichtige Rolle, da dieser den Keil bildet, der sich durch das Holz furcht. Der Schnittwinkel der Messerklinge beträgt vorzugsweise 30°. Je schärfer der Angriffsbereich



des Messers, desto geringer ist der Spaltwiderstand und desto kleiner ist die Schlageinwirkung auf die Struktur. Das sorgt für erheblich weniger Vibrationen und Lärm. Das kommt auch der Belastung der Messerachse und des Lagerrings zugute. Um den Schnittwinkel in einem optimalen Zustand zu halten, müssen die Messer regelmäßig geschliffen werden (siehe § 11.3.3; S. 35)



Andererseits ist für die Leistung und die Geschwindigkeit dieses primären Schnitts auch die Form der Messerspitze von wesentlicher Bedeutung. Der Winkel der **Messerspitze** bestimmt das Maß, mit dem das Holz in die Häckselkammer hineingezogen wird. Wenn dieser Winkel durch Verschleiß abgerundet ist, müssen die Messer umgedreht oder ausgetauscht werden (siehe § 11.5.3.1; S. 49)



B) Beim sekundären Schnitt geht es darum, die Schnipsel so schnell wie möglich aus der Häckselkammer hinauszubekommen. Also müssen die Schnipsel schnell reduziert werden, bis sie klein genug sind, um durch die Maschen des Kalibriersiebes fallen zu können. Jeder Kontakt mit dem Schnittbereich des Messers muss dafür sorgen, dass die Schnipsel kleiner werden. **Je schärfer also die vollständige aktive Schnittfläche des Messers ist, desto effizienter verläuft der Häckselvorgang.** Ein regelmäßiges Schleifen der Klinge ist also von wesentlicher Bedeutung.

Die **Verzahnung auf der Klinge** sorgt dafür, dass die Schnittstärke der Messer erhöht wird und die Klinge länger scharf bleibt. Bei der Wartung der Messer ist es also wichtig, keinesfalls die Verzahnung wegzuschleifen (siehe § 11.3.3; S. 35)

Für ein wechselhaftes Hackbild beim primären Schnitt und für einen korrekten Umlauf der Schnipsel in der Häckselkammer beim sekundären Schnitt wurden die Messer auf spezielle Weise auf der Messerachse angebracht. Sie müssen somit auch stets dafür sorgen, dass beim Umdrehen oder Austauschen der Messer die ursprüngliche Anordnung beibehalten wird. (Siehe 11.5.3.1, worin die Regeln erläutert werden.)

11.4.2 Schleifen der Messer

Korrektes und rechtzeitiges Schleifen der Messer (mindestens jeweils nach 10 Betriebsstunden) sorgt für lange Standzeiten und eine lange Nutzungsdauer.

Warnungen vorab:

- Tragen Sie zum Schleifen der Messer stets eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Auch

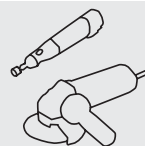
Handschuhe sind bei allen Wartungsarbeiten vorgeschrieben.

- Drehen Sie die Messerwelle NIEMALS, indem Sie die Messer anfassen. Verwenden Sie die große Riemenscheibe als Rad, um den Rotor zu drehen.
- Das Messer hat zwei Schnittkanten (umkehrbares Messer). Das bedeutet, dass Sie beim Schleifen daran denken müssen, dass die andere Messerseite noch sehr scharf sein kann.
- Entfernen Sie sämtlichen Holzstaub und alle Schnipselreste aus der Häckselkammer und aus dem Bereich der Messerwelle. Damit wirken Sie der Brandgefahr durch Funkenbildung beim Schleifen entgegen.
- Ziehen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Schlüssel aus dem Zündschloss.
- Öffnen Sie die Häckselkammer (siehe § 11.2.4; S. 33).



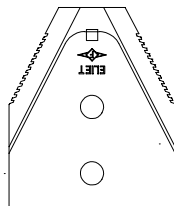
Zur Info:

Zum Schleifen müssen die Messer nicht demontiert werden. Verwenden Sie dafür eine kleine Winkelschleifmaschine, die mit einer für Stahl geeigneten Schleifscheibe versehen ist.

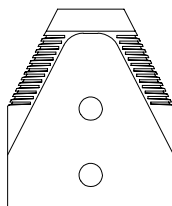


Ein Messer hat zwei Seiten:

- Die Vorderseite des Messers weist die zwei abgeschrägten Klingen auf. **(V)**
- An der Rückseite ist das Zahnprofil des Schnittbereichs deutlich sichtbar. **(R)**



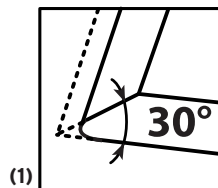
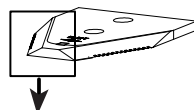
(F)



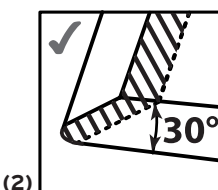
(B)

Wie in § 11.5.1 (S. 48) beschrieben, sind eine scharfe Klinge und ein richtiger Schnittwinkel für das effiziente Häckseln von wesentlicher Bedeutung. Diese beiden Eigenschaften der Messer bleiben gewährleistet, indem die Messer korrekt geschliffen werden.

- Wenn Messer stumpf werden, tritt ein Verschleiß der scharfen Klinge ein und werden diese zu breiteren Rippen gestaucht. **(1)**
- Indem etwas Metall von der Klinge abgeschliffen wird, entsteht aus dieser breiten Rippe wieder eine scharfe Klinge. **(2)**
- Dabei müssen Sie mit der Schleifscheibe entlang der schrägen Schnittkante streichen.
- **Anmerkung:** Durch regelmäßiges Schleifen brauchen Sie jeweils nur eine kleine Menge des Metalls abzuschleifen, um erneut eine scharfe Klinge zu erhalten. Dies sorgt für sehr kurze Schleifvorgänge und für eine stets optimale Klinge. (Die Empfehlung von ELIET lautet, mindes-



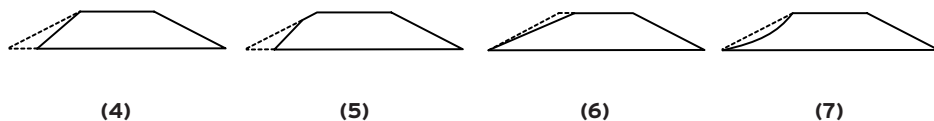
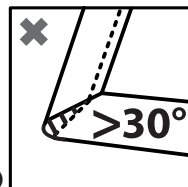
(1)



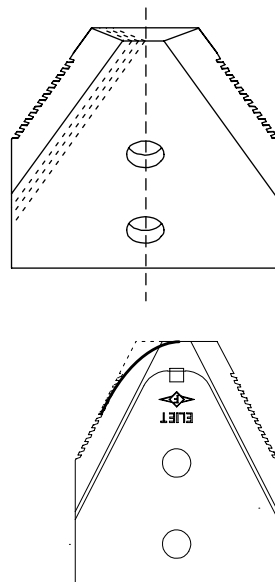
(2)

tens jeweils nach 10 Betriebsstunden).

- Vermeiden Sie längeres Schleifen an derselben Stelle. Damit vermeiden Sie eine lokale Verfärbung der Messer, was ein Zeichen von Überhitzung ist, wodurch sich die Materialstruktur lokal verändert und die Härte abnimmt.
- Es ist äußerst wichtig, beim Schleifen den bestehenden Schnittwinkel zu beachten. **(3: verkehrt geschliffenes Messer)**
- Wenn der korrekte Schnittwinkel nicht erhalten bleibt, indem ein stumpfer Winkel (4) oder ein unterbrochener Schnittwinkel (5) geschliffen wird, werden die Messer im Holz abgebremst, wodurch Leistung verloren geht. Ein zu scharfer Schnittwinkel (6, 7) führt zu einer abgeschwächten Klinge, wodurch die Standzeit der Messer stark verkürzt wird **(siehe Abbildung 4, 5, 6 und 7)**.



- Schleifen Sie nie die Rückseite eines Messers. Bei Messern des Typs RESIST/10™ befindet sich das Profil auf der Rückseite. Wenn Sie die Verzahnung wegschleifen, verliert das Messer viel Schneidkraft.
- Die Messerspitze wird beim Häckseln am meisten belastet. Dies bedeutet also, diese so wenig wie möglich zu schleifen, um eine Abschwächung zu vermeiden.
- Bei jedem Schleifvorgang wird jeweils ein wenig Material abgetragen, wodurch die aktive Schnittkante etwas kleiner wird. Ein Nachschleifen ist bis zur halben Breite der Messerspitze möglich. Überschreiten Sie beim Schleifen diese Grenze, dann hypothezieren Sie die Standzeit der nicht gebrauchten Schnittkante. Es ist ratsam, die Messer in diesem Moment umzudrehen (siehe § 11.4.3; S. 41).
- Eine abgerundete Messerspitze bedeutet weniger Effizienz beim Häckseln. Weiteres Nachschleifen ist hier zwecklos. Die Messer müssen dann gedreht oder ersetzt werden. (siehe § 11.4.3; S. 41).
- Schließen Sie die Häckselkammer nach dem Schleifen sorgfältig.



11.4.3 Messer umdrehen oder ersetzen

Wenn die Messer regelmäßig nachgeschliffen werden, beträgt die Gebrauchsdauer der Messer pro Seite mehr als 100 Betriebsstunden. Sobald eine Schnittkante abgenutzt ist, kann jedes Messer umgedreht werden und beträgt die Gebrauchsdauer erneut 100 Stunden. Sind beide Schneidkanten abgenutzt, muss das Messer ausgetauscht werden.

11.4.3.1 Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Messer zu ersetzen

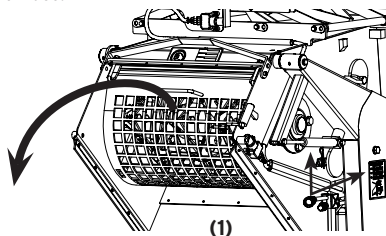


Warnung:

Tragen Sie Handschuhe, denn die Messer sind extrem scharf!

Ziehen Sie den Zündschlüssel der Maschine aus dem Zündschloss.

- Öffnen Sie die Häckselkammer:
 - Für das Öffnen des Kalibriersiebs ist kein Werkzeug erforderlich. Dieses ist mit einem schnellen und einfachen Öffnungs- und Schließmechanismus ausgerüstet. **(1)**
 - Siehe § 13.1 (S.52) für die konkreten auszuführenden Schritte.



Warnung:

Wenn Sie die Häckselkammer öffnen, wird das Messersystem sofort freigelegt. Vergewissern Sie sich also, dass die Maschine zum Stillstand gebracht wurde und dass der Schlüssel aus dem Kontaktschloss gezogen wurde.



Zur Info:

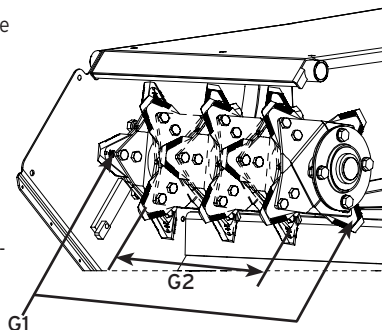
Die Messer sind extrem scharf. Vermeiden Sie jegliche Berührung mit den Messern und tragen Sie stets die erforderliche geeignete Schutzkleidung, wie z. B. Handschuhe.

- Jedes Messer ist mit zwei M10-Bolzen befestigt. Achten Sie auf Ihre Hände und verwenden Sie immer zwei Ringschlüssel mit langen Griffen, um diese Befestigungsbolzen zu lösen (Schlüsselgröße 17).
- Beschädigte Bolzen müssen sofort ausgetauscht werden.
- Ziehen Sie die Messer nicht mit Ihren Händen heraus, sondern verwenden Sie dafür eine Greifzange.
- Um die Messer leicht lösen zu können, können Sie am besten einen Keil (Schraubendreher) zwischen die Messerplatten einbringen.

Beim Wenden oder Austauschen der Messer müssen Sie einige Regeln beachten. Zur Verdeutlichung dieser Regeln wird die Messerwelle in zwei Gruppen unterteilt:

Messergruppe 1: Zu dieser Gruppe gehören die beiden äußeren Messerscheiben. **(G1)**

Messergruppe 2: Zu dieser Gruppe gehören 4 Messerscheiben, die von den beiden äußeren Messerscheiben eingeschlossen werden. **(G2)**



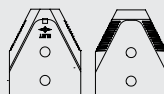


Hinweis:

Jedes Messer hat zwei Seiten (Abbildung): **Vorderseite (V):**

Die Seite, an der die abgeschrägte Klinge sichtbar ist.

Rückseite (R): Die Seite, an der das Zahnprofil deutlich sichtbar ist.



(F)

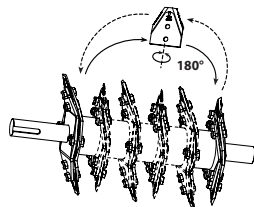
(B)

A Umdrehen/Austauschen der Messer aus Gruppe 1.

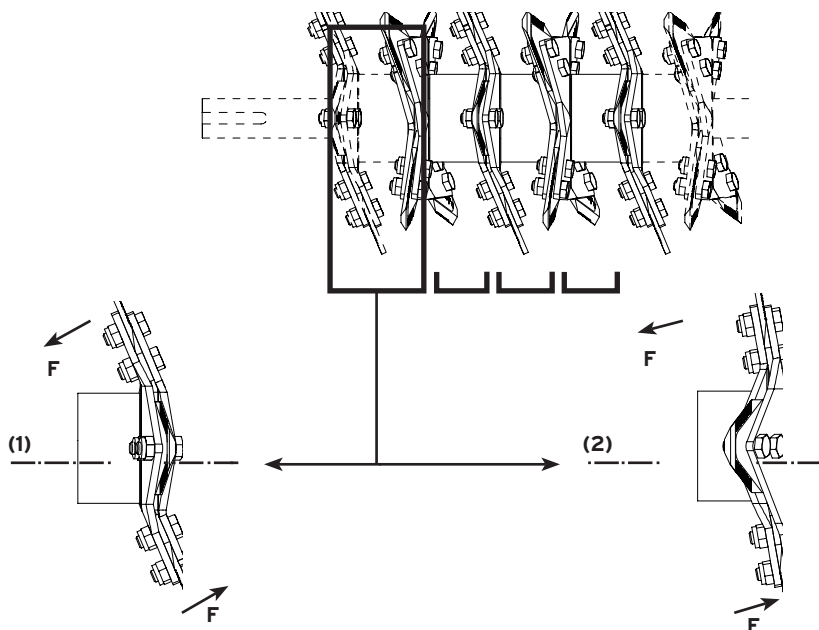
Regel: Stellen Sie sicher, dass die Messer aus Messergruppe 1 stets mit ihrer Rückseite (R) zu den Seitenwänden der Häckselkammer weisen.

Um diese Regel konsequent umzusetzen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Bauen Sie ein Messer der linken Messerscheibe aus, drehen Sie es um 180° und bringen Sie es an derselben Stelle auf der rechten Scheibe an. Drehen Sie das Messer aus der rechten Scheiben um 180° Grad und stecken Sie es in die frei gewordene Öffnung in der linken Scheibe. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis alle 8 Messer aus beiden Scheiben der Gruppe 1 ausgewechselt sind.
- Reinigen Sie die Messer und die Messerhalter immer, bevor Sie diese erneut einbauen.

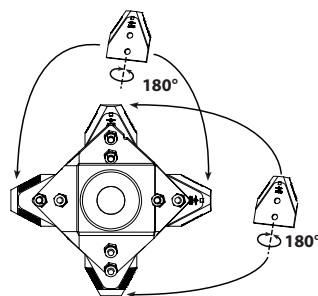


B Umdrehen/Austauschen der Messer aus Gruppe 2.



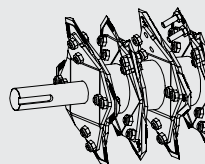
Regel: Jede Messerscheibe hat vier Messerpositionen. Bei zwei Positionen **(1)** sind die Messer abgewinkelt und bei zwei Positionen **(2)** stehen die Messer ungefähr gerade. Bei den schräg angeordneten Messern weist die Messervorderseite (V) immer zur Mittellinie des Rotors. Von den geraden Messern weist ein Messer mit der Vorderseite nach rechts **(V)** und das andere nach links **(V)**. Um diese Regel konsequent umzusetzen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Bauen Sie zwei diametral gegenüberliegende Messer aus. Drehen Sie diese um 180° und tauschen Sie ihre Plätze aus. Verfahren Sie mit den beiden übrigen Messern auf gleiche Weise. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei den drei übrigen Messerscheiben von Gruppe 2.
- Reinigen Sie die Messer und die Messerhalter immer, bevor Sie diese erneut einbauen.



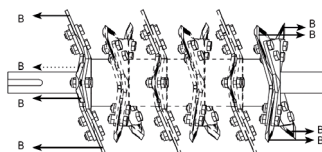
Achtung:

Bringen Sie die Muttern bei der erneuten Montage der Messer stets auf der linken Seite der Messerplatte an. Diese Art der Montage sorgt dafür, dass die Muttern während des Häckselvorgangs durch die Drehrichtung der Messerwelle automatisch festgedreht werden. Als Gedächtnisstütze: "Muttern stets an der Seite der Riemenscheibe anbringen."

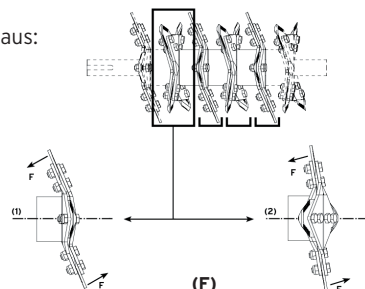


11.4.3.2 Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Messer zu ersetzen

- Den neuen Messersatz des Typs RESIST/8™ erhalten Sie bei Ihrem Eliet-Fachhändler unter der folgenden Artikelnummer: BU 401 300 202
- Demontieren Sie alle Bolzen (M8), mit denen die Messer befestigt sind. Verwenden Sie stets zwei Ringschlüssel mit langen Griffen, um diese Bolzen zu lösen (Schlüsselgröße 13).
- Ziehen Sie die Messer nicht mit Ihren Händen heraus, sondern verwenden Sie dafür eine Greifzange.
- Um die Messer leicht lösen zu können, können Sie am besten einen Keil (Schraubendreher) zwischen die Messerplatten einbringen.
- Entfernen Sie zunächst Verschmutzungen zwischen den Scheibenplatten, bevor Sie das neue Messer einsetzen. Verwenden Sie dazu einen Spachtel.
- Führen Sie nun die Schritte für das Umdrehen der Messer aus:



(B)



(F)

Gruppe 1: Jedes Messer weist mit der Rückseite **(R)** zur Wand der Häckselkammer.

Gruppe 2: Jedes Messer, das auf einem gewellten Teil einer Messerscheibe angebracht ist, muss mit der Vorderseite **(F)** zur Mittellinie der Messerwelle weisen.

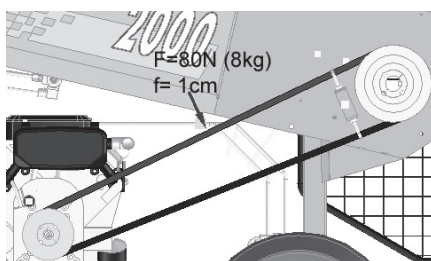
- Wenn die Messer ausgewechselt werden, müssen gleichzeitig auch die Bolzen und Muttern ersetzt werden.
- Bei der erneuten Montage der Messer müssen die Bolzen gut angezogen werden (Anzugsmoment: 76 Nm).
- Beim Eindrehen der Bolzen in die Messerscheiben müssen Sie stets dafür sorgen, dass sich die Mutter auf der linken Seite der Messerscheibe befindet. Gedächtnisstütze: "Alle Muttern der Messerwelle müssen sich stets an der Seite der Riemenscheibe befinden".
- Nach dem Wenden oder Ersetzen der Messer dürfen Sie keinesfalls vergessen, nach den ersten 5 Betriebsstunden die Spannung der Messerbolzen zu kontrollieren und nötigenfalls nachzuspannen.



Achtung:

- Falsch oder schlecht montierte Messer können Bruch oder Maschinenschäden zur Folge haben. Dies stellt außerdem eine Gefährdung für Bedienpersonen und umstehende Personen dar.
- Wenn die Messer nach den ersten 5 Betriebsstunden nicht umgedreht und/oder ausgetauscht werden, kann dies Bruch oder schwerwiegende Maschinenschäden zur Folge haben.
- Jeglicher Garantieanspruch ist im Falle von Schäden und Folgeschäden, die aufgrund einer mangelhaften Wartung der Messer entstehen, ausgeschlossen.

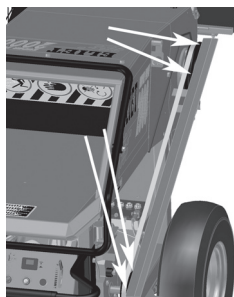
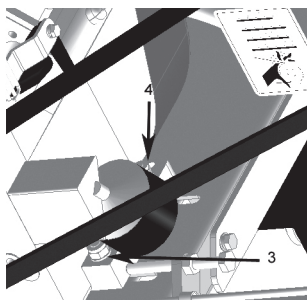
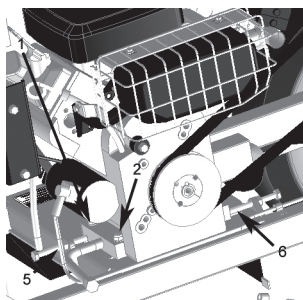
11.4.4 Spannung des Antriebsriemens kontrollieren



- Entfernen Sie die Riemenabschirmung (siehe § 11.2.1; S. 32).
- Stellen Sie eine Last von 8 kg auf den Riemen, und zwar mittig zwischen die Riemenscheiben.
- Wenn dies eine Durchbiegung f von 1cm verursacht, ist die richtige Spannung gegeben.

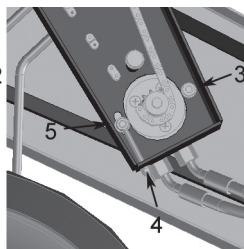
11.4.5 Den V-Riemen spannen

- Lösen Sie die Führungsbolzen (**5 & 6**) und drehen Sie diese 1,5 cm heraus. (M10 slw. 17)
- Schieben Sie ein Metallplättchen zwischen den Motorsockel und den Bolzen (6) und ziehen Sie diesen wieder an.
- Lösen Sie die 4 Bolzen des Motors (**1, 2, 3, 4**) (M10 slw. 17).
- Drücken Sie den Motor über den Spannbolzen nach vorne (6). Kontrollieren Sie die Riemen-spannung.
- Richten Sie die Riemenscheiben aus. Verwenden Sie dafür eine gerade Latte (Länge: +/- 1200 mm) und legen Sie diese gegen beide Riemenscheiben. Bei einer korrekten Ausrichtung berührt die Latte die Riemenscheiben an 4 Punkten.



- Schieben Sie ein Metallplättchen zwischen den Motorsockel und den Führungsbolzen (5).
- Drehen Sie nun den Führungsbolzen (5) weiter ein, um die Riemenausrichtung nachzustellen.
- Wenn der Riemen perfekt ausgerichtet ist, spannen Sie die 4 Spannmutter wieder an.
- Wenn der Motor wieder angespannt ist, entfernen Sie die Metallplättchen zwischen dem Motorblock und den Führungsbolzen (5 & 6) wieder und ziehen Sie die Führungsbolzen bis auf den Motorblock an. Sichern Sie die Führungsbolzen mit den Kontramuttern (M10 slw. 17).

11.4.6 Spannung der Antriebskette zur Einführwalze kontrollieren



- Entfernen Sie die Kettenabschirmung (siehe § 11.2.2; S. 32).
- Kontrollieren Sie die Kettenspannung.
- Wenn die Kette zu schlaff ist, nehmen Sie Spannung von den Bolzen weg (3 & 5) (M8 slw13).
- Spannen Sie die Kette, indem Sie die Mutter auf der Gewindestange (4) anziehen. (M6 slw10)



Achtung:

Die Kette darf nicht zu stark gespannt werden.

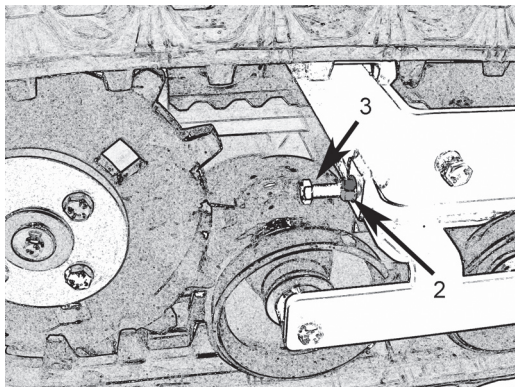
- Wenn die richtige Kettenspannung eingestellt ist, drehen Sie die Bolzen (3 & 5) wieder fest (M8 slw13).
- Bringen Sie die Abschirmungskappe wieder an. Verwenden Sie dafür die beiden Bolzen (1) und (2) (M10 slw17).

11.4.7 Spannung auf den Raupen kontrollieren und nachstellen (Cross Country Modell)

A. Kontrollieren der Spannung:

- Etwa in der Mitte zwischen dem antreibenden Zahnrad und dem Spannrad wird die Raupe angehoben.
- Wenn diese ungefähr einen 1 cm von der Führung gelöst werden kann, ist die Spannung ausreichend.
- Wenn dieser Abstand größer ist, muss die Raupe nachgespannt werden.

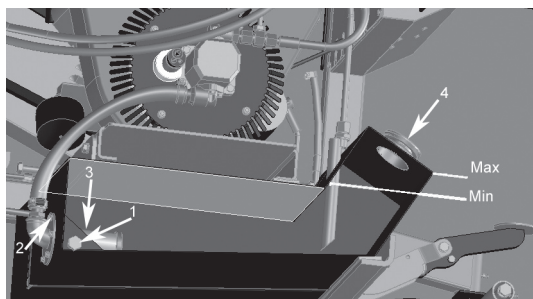
B. Nachstellen der Spannung:



- Entfernen Sie die Abschirmung der Raupenführungen, indem Sie 2 Bolzen (M10 slw17) lösen.
- Drehen Sie die Kontramutter **(2)** los (M12 slw19).
- Der zentrale Spannbolzen **(3)** wird weiter eingedreht (M12 slw19), sodass sich die Raupe wieder spannt.
- Kontrollieren Sie erneut die Spannung und drehen Sie den Spannbolzen **(3)** noch weiter hinein oder lösen Sie diesen bei einer zu hohen Raupenspannung.
- Vergessen Sie nicht, den Spannbolzen **(3)** zu sichern, indem Sie die Kontramutter **(2)** wieder anziehen.
- Nutzen Sie die Gelegenheit, um den Raupenhalter zu reinigen und diesen vollständig zu schmieren.
- Bringen Sie die Abschirmung mit den 2 Bolzen wieder an, so wie diese ursprünglich montiert war.

11.4.8 Hydraulikölwechsel + Filterwechsel

- Stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Kontaktschlüssel heraus.
- Reinigen Sie die Umgebung der Füllöffnung und der Ansaugleitung.
- Öffnen Sie die Einfüllöffnung (4) des Hydrauliktanks.
- Nehmen Sie einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens 15 l zur Hand.
- Lassen Sie das Öl ab, indem Sie den Bolzen 1 lösen (M12 slw19).
- Sobald das Öl abgelassen ist, entfernen Sie die Muttern (2) (M5 slw8).



- Lösen Sie die Dichtungsmasse und entnehmen Sie den Filter.
- Entfernen Sie vorsichtig die Reste der Dichtungsmasse, sodass keine Reste in den Öltank gelangen.
- Tauschen Sie den Filter aus.
- Tragen Sie reichlich neue Dichtungsmasse auf, sodass eine gute Abdichtung entsteht.
- Bringen Sie den Filter und den Ablassdeckel wieder an.
- Füllen Sie den Öltank mit frischem Öl (siehe Anlage A für das empfohlene Öl).
- Entfernen Sie verschüttetes Öl und prüfen Sie, ob keine Undichtigkeiten vorhanden sind.



Achtung:

Lassen Sie den Ansaugschlauch, den Öldeckel und den Einfülldeckel nicht im Schmutz herumliegen. So verkleinern Sie die Gefahr einer hydraulischen Störung und eines verfrühten Verschleißes.

11.4.9 Allgemeine Schmierung

Da Häcksler häufig unter Extrembedingungen arbeiten, verwendet Eliet hochwertige Materialien. Deshalb rät ELIET auch dazu, spezielle Schmiermittel zu verwenden, und zwar von Anfang an.

Folgende Komponenten müssen regelmäßig geschmiert werden:

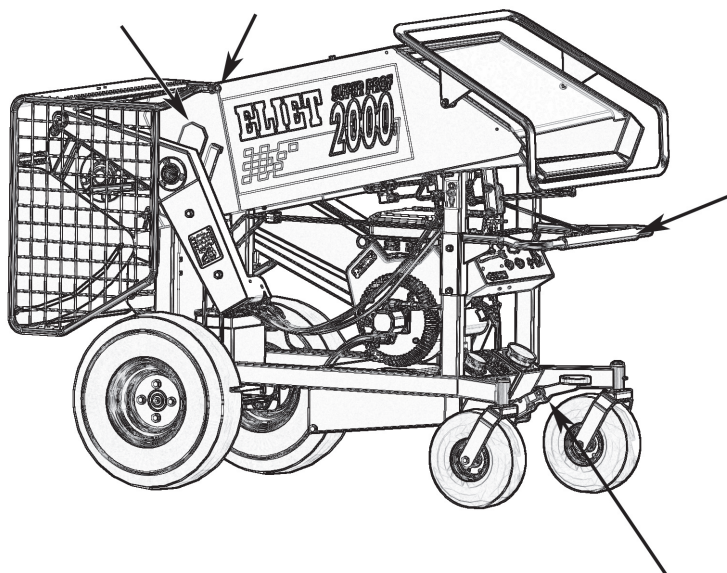
- Scharnierpunkte und Reibungsflächen (siehe § 11.4.9-A; S. 48).
- Schmiernippel (siehe § 11.4.9-B; S. 49).
- Lager (siehe § 11.4.9-C; S. 49).
- Ketten und Zahnräder (siehe § 11.4.9-C; S. 49).



Achtung:

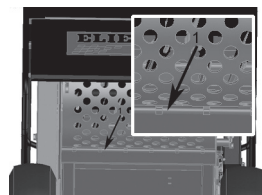
Auch vor dem Schmieren müssen Sie den Motor ausschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen. Auch bei dieser Wartungsmaßnahme müssen Sie Handschuhe tragen.

A. Schmieren von Scharnierpunkten und Reibungsflächen



Zu dieser Gruppe gehören unter anderem die folgenden Stellen an der Maschine:

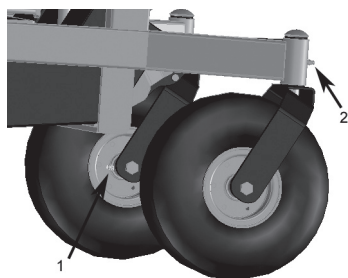
- Gelenkpunkte des Handgriffs vom Radantrieb
- Kugelgelenke der Hydraulikventile
- Nylondichtplatten für die Einzugswalzenführung
- Gelenkpunkt des Gashebels
- Zughebel für den Choke
- Schnellverschlusshebel für das Sieb
- Verriegelungsstift des Siebes
- Gelenkpunkte der Sicherheitskappe
- Führung der Radbremse
- Fußpedal für die Feststellbremse



So gehen Sie beim Schmieren vor:

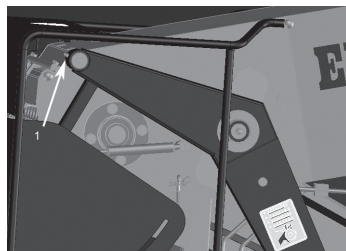
- Bauen Sie das Scharnier oder das Gelenk möglichst aus.
- Besprühen Sie die der Reibung unterliegenden Teile mit Kriechöl auf MoS₂-Basis und lassen Sie das Öl einwirken.
- Beseitigen Sie sämtliche alten Schmierstoffe und anhaftenden Schmutz.
- Wenn nicht alle Teile zugänglich sind, blasen Sie den Schmutz und altes Schmierfett mit Druckluft aus den Scharnierfugen.
- Wenn die Drehpunkte wieder sauber sind, tragen Sie neuen Schmierstoff auf.
- ELIET empfiehlt Novatio Clearlube als Schmierstoff für Drehpunkte und Kugelgelenke. Für Reibungsflächen eignet sich eher Novatio PFTE-Fett.
- Wischen Sie überflüssigen Schmierstoff wieder ab.

B. Schmierung über vorhandene Nippel



Zu dieser Gruppe gehören unter anderem die folgenden Stellen an der Maschine:

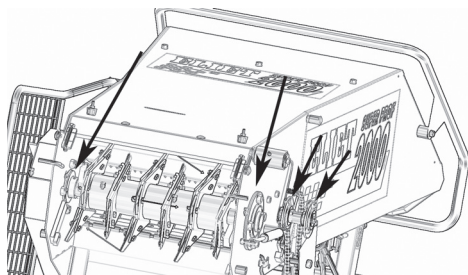
- Schmiernippel am Gelenkpunkt der Einzugswalze **(1)**
- Schmiernippel am Drehpunkt der Lenkrollen **(2)**
- Schmiernippel auf dem Lager der Lenkrollen **(3)**
- Schmiernippel auf dem Lager der Raupenführung (Cross Country Modell)



So gehen Sie beim Schmieren vor:

- Reinigen Sie den Nippel.
- Pressen Sie mit einer geeigneten Fettpumpe neues Schmierfett durch den Nippel.
- ELIET empfiehlt Sunoco Multi Purpose Grease.
- Ein oder zwei Pumpenstöße reichen aus, um das Fett neu zu verteilen.
- Beseitigen Sie Fett, das durch die Fugen nach außen dringt.

C. Schmieren der Lager



Zu dieser Gruppe gehören unter anderem die folgenden Stellen an der Maschine:

- Lagerring der Einzugswalze
- Lagerring der Messerwelle

So gehen Sie beim Schmieren vor:

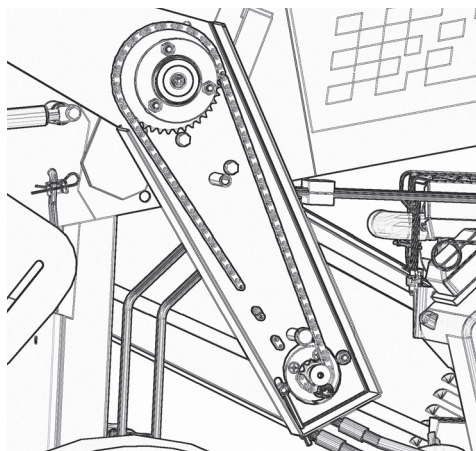
- Besprühen Sie das Lager und seine Umgebung mit Kriechöl auf MoS₂-Basis und lassen Sie das Öl einwirken.
- Beseitigen Sie äußerlich anhaftenden Schmutz.
- Besprühen Sie die Lagerfugen erneut mit Kriechöl.
- Bewegen Sie das Lager kurz. Starten Sie gegebenenfalls den Antrieb, der das Lager in Bewegung setzt (stellen Sie sicher, dass gefährliche Bereiche wirksam geschützt sind).
- Beseitigen Sie erneut Schmutz, der mit dem Kriechöl ausgetreten ist.
- Blasen Sie das gesamte Kriechöl mit Druckluft aus dem Lager und den Lagerfugen.
- Tragen Sie neues Schmieröl auf. ELIET empfiehlt Novatio ClearLube als Schmierstoff.
- Wischen Sie überflüssigen Schmierstoff ab.

D. Ketten und Kettenräder schmieren

Zu dieser Gruppe gehören unter anderem die folgenden Stellen an der Maschine: Kettenantrieb der Einzugswalze. So gehen Sie beim Schmieren vor:

- Legen Sie den Antrieb frei, indem Sie die Abschirmungen (siehe § 11.2.2; S. 32) demontieren.
- Beseitigen Sie sämtliches Fett und alle Schmierstoffe im Antrieb und in dessen Umgebung.
- Verwenden Sie Kriechöl auf MoS₂-Basis, um Schmierstoff zu lösen.

- Wenn der Antrieb wieder sauber und von sämtlichem Fett und Schmutz befreit ist, können Sie erneut frischen Schmierstoff auftragen.
- Tragen Sie das Schmierfett mit einem kleinen Quast an den Zähnen der Zahnräder auf. Verwenden Sie dazu Sunoco Multi Purpose Grease oder ein Produkt vergleichbarer Qualität.
- Verwenden Sie für Ketten vorzugsweise dünnflüssigen Schmierstoff, der auch in die Kette eindringen kann. Hier empfiehlt ELIET Clear Lube Schmierspray von Novatio.
- Bauen Sie nach dem Auftragen von Schmierstoffen die Komponenten oder Schutzhauben wieder sorgfältig ein, damit die Antriebe bestmöglich vor Staub und Schmutz geschützt sind.



Alle genannten Schmierstoffe sind bei Ihrem ELIET-Fachhändler erhältlich.

11.5 Wartungsplan.

11.5.1 Normaler Wartungsplan

Täglich (nach jeder Nutzung):	Tägliche Wartung	§ 11.5.3; S. 49
Alle 50 Betriebsstunden:	Wartung nach 50 Stunden	§ 11.5.4; S. 49
Alle 100 Betriebsstunden (oder halbjährlich):	Wartung nach 100 Stunden	§ 11.5.5; S. 49
Alle 200 Betriebsstunden (oder jährlich):	Wartung nach 200 Stunden	§ 11.5.6; S. 50

11.5.2 Spezielle Wartung

A. Spezielle Wartung in Bezug auf die Messer

Beim Anbringen von Messern im Rotor werden sich diese in einer kurzen Einlaufperiode definitiv setzen. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass die Spannung auf den Bolzen abnimmt, dies mit dem Risiko, dass sich die Messer zwischen den Messerplatten sogar lösen. Dies kann an der Messerwelle einen irreparablen Ermüdungsbruch verursachen. Dies ist zu vermeiden, indem nach einer kurzen Einlaufperiode eine zusätzliche Wartung durchgeführt wird:

Wann: Innerhalb der ersten 5 Betriebsstunden nach der Inbetriebnahme der neuen Maschine
Innerhalb der ersten 5 Stunden nach dem Drehen der Messer Innerhalb der ersten 5 Stunden nach dem Austauschen der Messer

Was: Den Spannungsmoment auf allen Messerbolzen kontrollieren und notfalls nachspannen.
(Anzugsmoment 40 Nm)



Warnung:

Eine Vernachlässigung dieser speziellen Wartung bringt die Nutzer und umstehende Personen in Gefahr und kann schwerwiegende Maschinenschäden verursachen.

B. Spezielle Wartung in Bezug auf den Antriebsriemen

Der Riemen, der die Leistung des Motors auf die Messerwelle überträgt, ist lang. Während der Einlaufphase kommt es zu einer natürlichen Ausdehnung des Riemens. Diese Verlängerung senkt die Riemenspannung. Beim Betrieb mit einer geringen Riemenspannung wird der Riemen rutschen, sich verdrehen oder abspringen. Diese drei Effekte sind schlecht für einen neuen Riemen.

Wann: Innerhalb der ersten 10 Betriebsstunden nach der Inbetriebnahme der neuen Maschine
Innerhalb der ersten 10 Stunden nach dem Austauschen eines Riemens

Was: Kontrolle der Riemenspannung (siehe § 11.4.4; S. 41)

11.5.3 Tägliche Wartung



Achtung:

Stoppen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor und ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss.
Tragen Sie geeignete Kleidung.

- Kontrollieren Sie auf eventuelle Undichtigkeiten.
- Öffnen Sie die Häckselkammer (siehe § 11.2.4; S. 33).
- Reinigen Sie die Maschine (siehe § 9.8; S. 29).
- Inspizieren Sie die Messer und schleifen Sie diese nötigenfalls nach (siehe § 11.4.1; S. 37).
- Überprüfen Sie die Maschine auf unnormalen Verschleiß oder Brüche.
- Kontrollieren Sie die Bolzen (Messer, Räder, Lager, Motor...).
- Kontrollieren Sie den Ölstand des Motors (siehe § 11.3.1; S. 34).

11.5.4 Wartung nach 50 Stunden



Achtung:

Stoppen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor und ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss.
Tragen Sie geeignete Kleidung.

- Tägliche Wartung (siehe § 11.5.3; S. 49).
- Ölwechsel Motor (siehe § 11.3.2; S. 34).
- Reinigen Sie den Luftfilter (siehe § 11.3.4; S. 35).
- Kontrollieren Sie die Riemenspannung (siehe § 11.4.3; S. 41).
- Drehen von Messern (siehe § 11.4.2; S. 39).
- Kontrollieren Sie die Kettenspannung und spannen Sie notfalls nach (siehe § 11.4.5; S. 42).
- Kontrollieren Sie den Stand des Hydrauliköls (siehe § 11.4.7; S. 43).
- Allgemeiner Schmiervorgang (siehe § 11.4.8; S. 44).

11.5.5 Wartung nach 100 Stunden (oder halbjährlich)



Achtung:

Stoppen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor und ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss.
Tragen Sie geeignete Kleidung.

- Wartung nach 50 Stunden (siehe § 11.5.4; S. 49).
- Drehen von RESIST™ Messern (siehe § 11.4.3; S. 41).
- Austauschen des Ölfilters (siehe § 11.3.3; S. 35).
- Kontrollieren Sie den Stand der Batteriesäure (siehe § 11.3.7; S. 36).

11.5.6 Wartung nach 200 Stunden (oder jährlich)



Achtung:

Stoppen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor und ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss.
Tragen Sie geeignete Kleidung.

- Wartung nach 100 Stunden (siehe § 11.5.5; S. 49).
- Ersetzen von RESIST™ Messern (siehe § 11.4.2; S. 39).
- Hydraulikölwechsel + Filterwechsel (siehe § 11.4.7; S. 43).
- Luftfilter austauschen (siehe § 11.3.5; S. 36).
- Benzinfilter austauschen (siehe § 11.3.6; S. 36).
- Zündkerzen austauschen (siehe Motoranleitung)
- Kontrolle der Raupen (siehe § 11.4.6; S. 43).

Nach der Wartung oder Reparatur sind ALLE Abschirmungen wieder ordnungsgemäß anzubringen.

12. Maschine aufräumen



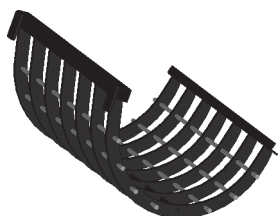
- Reinigen Sie die Maschine (siehe § 11.5.1; S. 48).
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und vor Regen geschützten Ort und bedecken Sie diese gegebenenfalls mit einer Abdeckplane.
- Lassen Sie den Motor immer abkühlen, bevor Sie die Maschine einlagern.
- Falls Sie das Gerät im Freien lagern müssen, decken Sie es unbedingt mit einer Plane ab. Achten Sie darauf, dass die Maschine keiner Feuchtigkeit (Wasser, Regen) ausgesetzt ist. ELIET empfiehlt Ihnen jedoch, die Maschine an einem trockenen Ort zu lagern.
- Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Maschine längere Zeit nicht verwendet wird.
- Führen Sie die Wartung wie nach 50 Betriebsstunden aus (siehe § 11.5.4; S. 49).
- Kontrollieren Sie alle Bolzen und Muttern und ziehen Sie diese notfalls an.
- Stellen, an denen der Lack abgeblättert ist, werden nachlackiert oder gegen Rost eingefettet. Originalfarbe in derselben Farbe ist beim ELIET-Händler erhältlich (Artikelnummer: BX 043 200 400).

13. Optionen

13.1 Kalibrierungssiebe

Sie haben die Wahl aus drei verschiedenen Sieben, die auf einfache Weise gewechselt werden. Die drei Sorten sind:

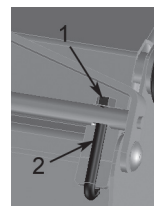
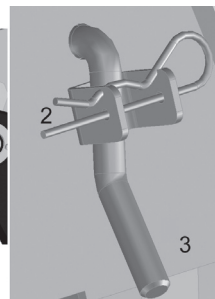
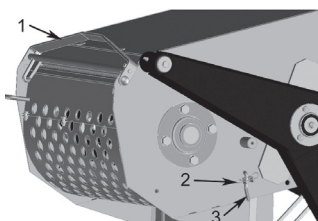
- Sieb mit Lochdurchmesser 30mm: Artikelnummer MA 006 001 008
- Sieb mit Lochdurchmesser 35 mm: Artikelnummer MA 006 001 009
- Sieb für Blätter und feuchte Materialien: Artikelnummer MA 006 001 006
- Sieb mit viereckigen Löchern: Artikelnummer MA 006 001 015



Sieb für Blätter und feuchte Materialien

Anbringen des Siebes

- Öffnen Sie die Abschirmkappe.
- Öffnen Sie das Sieb, indem Sie den Bügel nach hinten ziehen **(1)**.
- Sorgen Sie dafür, dass die Haken völlig frei sind.
- Entfernen Sie die Haarnadel **(2)**.
- Ziehen Sie den Keil **(3)** heraus, wodurch sich das Sieb aus der Maschine löst.
- Wechseln Sie das Sieb aus.
- Bringen Sie den Keil **(3)** wieder an.
- Kontrollieren Sie, ob die Achse das Sieb korrekt verriegelt.
- Bringen Sie die Haarnadel **(2)** wieder an.
- Legen Sie die Haken gegen das Sieb.
- Klappen Sie den Bügel **(1)** zu. Wenn die Haken korrekt angebracht sind, bemerken Sie eine leichte Spannung. Ist dies nicht der Fall, lösen Sie die Gegenmutter **(1)** (M8 slw13), drehen Sie den Haken **(2)** eine Umdrehung hinein oder hinaus, je nach dem, ob die Spannung zu gering oder zu hoch ist, und ziehen Sie anschließend die Gegenmutter wieder an.



13.2 Transportband

Das Transportband wird an der Rückseite der Maschine montiert und führt das zerkhackelte Material nach oben. Die Länge des Transportbands beträgt 2,5 m und die Höhe ist von 1,65 m bis 1,90 m einstellbar. Der Antrieb erfolgt über einen hydraulischen Motor, der gesondert eingeschaltet wird. Sorgen Sie dafür, dass das Transportband läuft, sobald Sie beginnen, Material einzuführen.

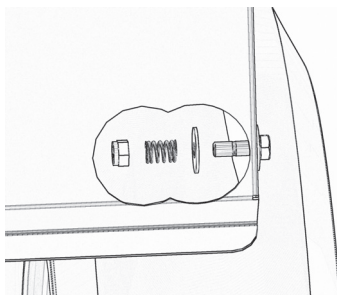
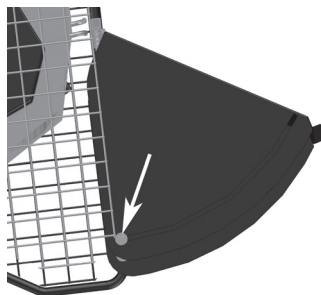
Aufbau des Transportbands



Achtung:

Während das Transportband an der Maschine angebracht wird, muss der Motor ausgeschaltet sein.

- Lösen die Klappe am Schutznetz (M8 slw13).



Warnung:

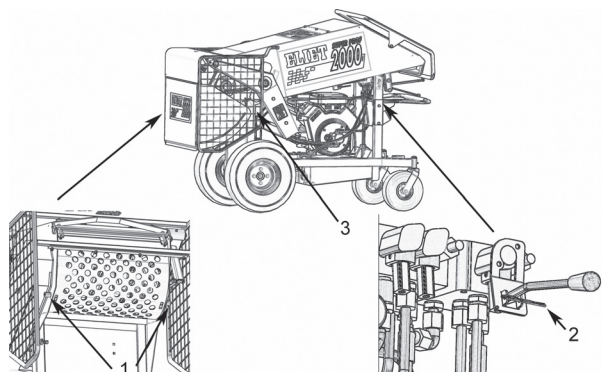
Die Klappe ist ein Bestandteil der Abschirmkappe, die Sie vor einer Berührung der Messer schützt. Durch Lösen dieser Klappe wird die Sicherheit herabgesetzt. Seien Sie deshalb besonders vorsichtig und greifen Sie keinesfalls mit Ihren Händen unter die Abschirmkappe.

- Bringen Sie die Feder, das Ritzel und die Mutter wieder an, sodass Sie diese nicht verlieren.
- Halten Sie das Transportband mit 2 Personen an beiden Seiten fest.



Achtung:

Das Transportband wiegt etwa 45 kg, unterschätzen Sie dieses Gewicht nicht. Beugen Sie Rückenverletzungen vor und gehen Sie zum Anheben des Gewichts in die Knie.



- Haken Sie es an den vorhandenen Befestigungspunkten am Häcksler **(1)** ein.
- Sorgen Sie dafür, dass die Hydraulikleitungen dabei nicht eingeklemmt werden.
- Schließen Sie die Schnellkopplungen **(3)** an (vermeiden Sie Verschmutzungen an den Kupplungen, diese notfalls zunächst reinigen).
- Schließen Sie die Abschirmkappe und legen Sie diese auf das Band auf.
- Um das Transportband in Bewegung zu setzen, ist ein zusätzliches Schaltventil an der Unterseite des Einfülltrichters vorhanden.
- Ziehen Sie zunächst den Verriegelungsstift **(2)** heraus, bevor Sie den Bedienhebel herunterdrücken.

Achtung: Nach dem Starten der Maschine wird erst das Abfuhrband eingeschaltet, bevor Holz in den Trichter eingefüllt wird.

Abbau des Transportband



Achtung:

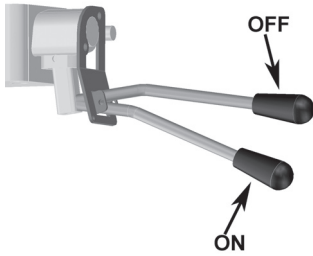
Bei der Entfernung des Transportbandes muss der Motor der Maschine stets ausgeschaltet sein.

- Öffnen Sie die Abschirmkappe.
- Lösen Sie die hydraulischen Schnellkupplungen.
- Schieben Sie die beiden hydraulischen Kupplungen ineinander, um eine Beschädigung oder Verschmutzung zu vermeiden.
- Bringen Sie die Abschirmkappen wieder an den hydraulischen Schnellkupplungen der Maschine an.
- Halten Sie das Transportband zu zweit fest und haken Sie es aus.



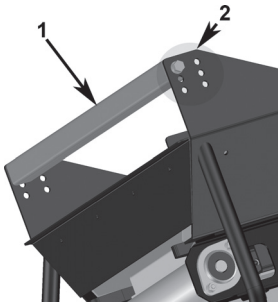
Achtung:

Unterschätzen Sie das Gewicht dieses Transportbands nicht.



- Bringen Sie die Bedienung in die "AUS" (off)-Position und verriegeln Sie diese mit der Haarnadel.
- Befestigen Sie die Klappe wieder in den Führungen der Abschirmkappe.

Höhe des Transportbands einstellen



Man kann das Transportband im Winkel verstellen, sodass sich die Auffuhrhöhe der Maschine verändert. Dafür muss der Querträger **(1)**, mit dem das Transportband an der Rückseite der Maschine anliegt, verlagert werden. Es sind verschiedene Befestigungslöcher **(2)** vorhanden.

Bauen Sie zunächst das Transportband von der Maschine ab, bevor Sie diesen Querträger los-schrauben. Lösen Sie an beiden Seiten den M8 Bolzen (slw 13). Verlagern Sie den Querträger zu einem anderen Befestigungsloch und drehen Sie die Bolzen danach wieder hinein. Ziehen Sie die Bolzen fest an, sodass sich das Band während des Betriebs nicht löst. Haken Sie das Transportband wieder an der Maschine ein und prüfen Sie, ob die Auffuhrhöhe ausreicht.

Ausrichten des Transportbands

Falls das Transportband zu einer Seite neigt oder eine Seitenplatte berührt, muss dieses ausgerichtet werden.

- Beim Ausrichten des Transportbands muss dieses stets an der Maschine eingehängt sein.
- Starten Sie den Motor und schalten Sie das Transportband ein. Lassen Sie die Maschine etwa zwei Minuten laufen, bis die Häckselkammer vollkommen leer ist.



Achtung:

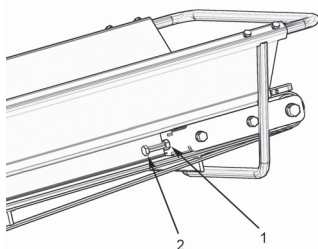
Führen Sie diese Wartungsarbeiten nicht in einem geschlossenen Raum ohne Absaugsystem für Abgase durch.

- Stellen Sie den Motor auf eine niedrige Drehzahl ein (+/- 1800 U./Min.).



Warnung:

Tragen Sie stets eine Schutzbrille, damit keine Holzsplitter in Ihre Augen geraten können.



- Durch Verstellen der Führungen der obersten Spannrolle kann das Band gesteuert werden.
- Wenn das Band nach rechts abweicht, spannen Sie die linke Seite an, indem Sie die Gewindestange an der linken Führung (**2**) eindrehen. Ist das Band bereits stark gespannt, kann man eventuell versuchen, das Band etwas weiter nach links zu steuern, indem die Führung an der rechten Seite gelöst wird.
- Regeln Sie niemals zu viel in einem Mal, sondern lassen Sie das Band erst stabilisieren, sodass Sie die Auswirkungen Ihrer Handlung einschätzen können.
- Wenn das Band nach links abweicht, gilt das vorgenannte Verfahren, wobei links dann allerdings rechts wird.

Regeln der Bandspannung

- Führen Sie diese Wartungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durch.
- Halten Sie das Band etwa auf halber Länge an der Unterseite des Rahmens fest.
- Ziehen Sie das Band vom Rahmen weg.
- Die maximale Bandabweichung darf 50 mm betragen.
- Ist dies mehr, läuft das Band zu lose auf den Rollen und kann ein erhöhter Verschleiß auftreten.
- Lösen Sie die Bolzen an der Seite der Aufspannführung. Drehen Sie die Gewindestange hinein, sodass die Führung das Band wieder spannt.
- Wenn man meint, die richtige Spannung eingestellt zu haben, lässt man die Maschine kurz laufen, um die Ausrichtung zu kontrollieren.
- Notfalls nachstellen.
- Wenn das Band gerade läuft und die Spannung gut ist, ziehen Sie die Bolzen in der Führung wieder fest an.

14 Technisches Datenblatt

Super Prof 2000				
	STD	ZR	ZR-ABM	CROSS COUNTRY
Anzahl Hackbewegungen pro Minute	48000			
Ertrag (Schubkarren Schnipsel/Std.)	48	48	60	60
Zu verarbeitender Astdurchmesser	120 mm			
Abmessungen (L x B x H)	1830 x 835 x 1.380 mm		1830 x 900 x 1330 mm	
Gewicht	332 kg	352 kg	355 kg	420 kg
Anzahl Messer	24 doppelseitige HS-Stahlmesser			
Verschneidbreite	480 mm			
Antrieb	Benzinmotor			
Leistung	18 PS			
Kraftübertragung	V-Riemen Gates Quad Power II XPB 2410			
Anti-Blockiersystem (ABM)	-	-	ABM-System	
Einführwalze	gezahnte Walze 18 m/Min.		gezahnte Walze 23 m/Min.	
Einfüllöffnung (B/H)	660 x 510 mm			
Einfüllhöhe	1.005 mm		1000 mm	
Chassis	Stahlplatte 3 und 4 mm			
Lack	Epoxipolyester			
Räder	Hinterräder: Luftreifen 600 x 9 / 6 ply Vorderräder: Luftreifen 400-4 / 4 ply		Raupen 180 x 37 x 72	
Radantrieb	-	Hydraulikmotoren: Danfoss		
Hydraulikpumpe	Sauer Sundstrand 3.2 cc - 210 Bar			
Geräuschpegel	Lp(A): 105 dB(A)			
Gemessener Schallpegel	Lw(A): 115 dB(A)			
Garantierte Schallleistung	Lw(A): 116 dB(A)			
Motorauswahl	B&S Vanguard			
Aufbauoptionen	Sieb für feuchte Produkte			
	Sieb mit Kalibrieröffnungen 30 mm			
	Sieb mit Kalibrieröffnungen 35 mm			
	Sieb mit viereckigen Löchern			
	-	Ackerreifen		-
	Geschwindigkeitsregler für Einführrolle			
	Abfuhrband bis 2 m Höhe			
	Set für Anhänger			

15. CE-Konformitätserklärung



Maschine Super Prof 2000

Artikelnummer:	MA 006 010 113	STD
Artikelnummer:	MA 006 020 113	+ ABM
Artikelnummer:	MA 006 030 113	+ ZR
Artikelnummer:	MA 006 040 113	+ ABM+ZR
Artikelnummer:	MA 006 050 113	Cross Country

Diese spezifische Maschine ist gemäß den Vorschriften der unten aufgeführten Normen entworfen und ausgeführt: **EN 13515: Forestry machinery: wood chippers - safety**

Die ELIET-Maschinenfabrik erklärt, eine Risikoanalyse ausgeführt zu haben, womit Sie zur Kenntnis bringt, die Gefahren und Risiken der Maschine zu kennen. Vor diesem Hintergrund wurden die notwendigen Maßnahmen übereinstimmend mit der Maschinenrichtlinie 98/37/EG ergriffen, um die umfassende Sicherheit des Benutzers - bei richtiger Anwendung - zu garantieren. Die Berechnung des gemessenen Schallpegels und der garantierten Schallleistung ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2000/14/EG, Annex III erfolgt.

Gemessener Schallleistungspegel Lw(A): 115 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel Lw(A): 116 dB(A)

Datum: 01/01/2008

Unterschrift:

Frederic LIETAER

CEO ELIET EUROPE NV ELIET EUROPE NV

Diesveldstraat 2

B - 8553 Otegem (Belgien)

T. +32 56 77 70 88 - **F.** +32 56 77 52 13

E. info@eliet.eu - **W.** www.eliet.eu

Spezifikationen der Schmiermittel und des Kraftstoffs

Motoröl	Synthetisches Öl SF, SG, SH, SJ
Viskosität	SAE 5 W 30 / SAE 10 W-30
Fassungsvermögen des Motorgehäuses	1,6 L
Kraftstoff	bleifrei
Oktanzahl	mindestens 85 Okt.
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	7 L
Hydrauliköl	Gemäß DIN 51524 Teil 3 HVL P
Viskosität	ISO VG 46 cSt
Fassungsvermögen der Hydraulikgruppe	15 L
Referenz	
SUNOCO	Sunvis 846 WR HV
ELF	Hydrelf DS 46
SHELL	Tellus TD 46
TOTAL	Equavis ZS 46
CASTROL	Anvol WG 46
TEXACO	Rando HDZ 46
MOBIL	DTE 15 M
ESSO	Univis N 46
Schmierstoff für Lager	NOVATIO CLEAR LUBE
Schmierstoff für Scharniere	NOVATIO CLEAR LUBE
Schmierstoff für Reibungsoberflächen	NOVATIO PTFE OIL
Schmierstoff für Kettenübertragung	NOVATIO CLEAR LUBE
Schmierstoff für Fettnippel	SUNOCO MULTI PURPOSE LR EP2

Anhang B

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir danken Ihnen für den Ankauf einer ELIET-Maschine. Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieser Maschine, die Ihre Erwartungen und Ansprüche in den kommenden Jahren weit übertreffen wird. Bei ELIET setzen wir alles daran, dafür zu sorgen, dass unsere Produkte einwandfrei funktionieren. Deshalb haben Sie Anspruch auf eine Garantiezeit von 2 Jahren nach dem Ankauf.

Was beinhaltet die Garantie?

Das Konzipieren und Herstellen von Produkten erfolgt bei ELIET nach strengen Qualitätsregeln. Diese haben das Ziel, eine lange Lebensdauer und ständige Sicherheit zu gewährleisten. Deshalb ist ELIET gerne bereit, versteckte Mängel während der gesamten Einlaufzeit (die Garantiezeit) zu reparieren, dies unter der Bedingung, dass die vorgeschriebene Prozedur eingehalten wird.

Garantiebedingungen

Die Gewährleistungsverpflichtung von ELIET für neue Maschinen unterliegt den folgenden Bedingungen.

I. Garantiezeit

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag, an dem der Händler die Maschine beim Kunden anliefert, und endet:

- nach zwei Jahren bei privater Nutzung.
- nach zwölf Monaten oder 100 Betriebsstunden bei Vermietung.
- nach zwölf Monaten oder 100 Betriebsstunden bei semi-professioneller und/oder professioneller Nutzung. Der Kunde, der diese Garantie in Anspruch nehmen möchte, muss das erworbene Produkt bei ELIET registrieren lassen. Dazu müssen Sie die beiliegende Registrierungskarte vollständig ausfüllen und an ELIET (Diesveldstraat 2, B-8553 Otegem, Belgien) zurücksenden.

II. Was fällt nicht unter die Garantie?

- Verschleißteile werden nicht von den Garantiebedingungen gedeckt: (wie beispielsweise Messer, Lager, Riemen, Ketten, Zahnräder, Reifen, Lampen, Sicherungen usw.).
- Wenn sich herausstellt, dass ein Defekt auf eine unsachgemäße Nutzung, Nachlässigkeit oder Folgeschäden durch äußere Einwirkungen (Fall, Schnipsel, Fremdkörper, Unfall) zurückzuführen ist.
- Wenn sich herausstellt, dass der Defekt durch eine inkorrekte Wartung der Maschine entgegen den regelmäßigen Wartungsvorschriften verursacht wurde.
- Wenn ein Defekt durch unsachgemäße Reparatur von einem nicht von ELIET anerkannten Händler oder nach dem Einsatz von nicht originalen ELIET-Ersatzteilen auftritt.
- Wenn der Defekt das Ergebnis unrechtmäßig vorgenommener Änderungen am ursprünglichen Konzept der Maschine ist.
- Wenn der Fehler durch eine Nutzung auftritt, die nicht den in dieser Anleitung enthaltenen Instruktionen entspricht.
- Wenn die vorgeschriebene Garantieprozedur nicht befolgt wurde oder wenn die Garantiezeit

abgelaufen ist.

- Für alle Probleme mit dem Motor können Sie sich an den vom Hersteller anerkannten Wartungsdienst der Motorenmarke wenden.

III. Prozedur

- **Schritt 1:** Die beigefügten Registrierungskarten müssen am Tag des Ankaufs vollständig ausgefüllt werden. Der erste Teil des Formulars muss innerhalb eines Monats an ELIET zurückgeschickt werden. Der Kunde muss alle verbleibenden Teile der Karte sowie die Kaufrechnung gut aufbewahren, bis die Garantiezeit abgelaufen ist. Der Kunde muss seinen/ihren Ankauf auf www.eliet.eu registrieren.
- **Schritt 2:** Wenn ein Mangel auftritt, muss dies von einem von ELIET anerkannten Fachhändler geprüft werden. Ist der Händler der Ansicht, dass es sich dabei tatsächlich um einen Fabrikationsfehler handelt, kann dieser Händler entsprechend den angegebenen Bedingungen die Garantie in Anspruch nehmen.
- **Schritt 3:** Für jeden Garantieantrag muss ein offizielles Antragsformular vollständig ausgefüllt werden. Händler können diese Formulare bei ELIET oder bei einem Importeur/Agenten von ELIET anfordern.
- **Schritt 4:** Der Händler bestellt die Teile, die für die Reparatur erforderlich sind. Anschließend faxt der Händler den Bestellschein gemeinsam mit dem ausgefüllten Garantieformular und einer Kopie der Registrierungskarte.
- **Schritt 5:** Das Garantieformular muss an die Kaufrechnung geheftet und an ELIET oder einen Importeur/Agenten von ELIET gesendet werden.
- **Schritt 6:** ELIET sendet die bestellten Ersatzteile entsprechend den normalerweise geltenden Liefer- und Zahlungsbedingungen an den Händler.
- **Schritt 7:** Der technische Dienst von ELIET untersucht zunächst die defekten Ersatzteile, bevor eine Garantieanfrage anerkannt bzw. abgelehnt wird. ELIET behält sich das Recht vor, eigenständig zu entscheiden, ob ein Kunde vollkommen entsprechend den Bedingungen für die gesetzliche einjährige oder zweijährige Garantie gehandelt hat. Defekte Teile werden automatisch Eigentum von ELIET.
- **Schritt 8:** Wenn eine Garantieanfrage bewilligt wird, erstattet ELIET die garantierten Ersatzteile. Arbeitskosten für Reparaturen werden niemals erstattet.

IV. Im Falle eines Transportschadens

- Alle Güter werden ab Fabrik geliefert. De transportrisico's zijn geheel voor rekening van de klant. Aus diesem Grund rät Eliet dringend an, die gelieferten Waren beim Empfang zu kontrollieren.
- Der festgestellte Schaden muss auf dem Lieferschein vor der Unterzeichnung vermerkt werden. Sorgen Sie dafür, dass der Fahrer des Transportunternehmens neben der Angabe des Schadens auf Ihrem Exemplar unterschreibt.
- In Ermangelung einer schriftlichen und unterschriebenen Erklärung auf dem Lieferschein wird die Transportversicherung jegliche Haftung ablehnen.
- Jeder Antrag auf Schadensersatz muss beim Transportunternehmen gemeinsam mit einer Kopie des Lieferscheins und einem Begleitschreiben, in dem die Beanstandung explizit beschrieben wird, eingereicht werden.
- Die Maschine muss im Originalzustand bleiben, bis die Versicherung des Transportunternehmens die Maschine untersucht hat.

REGISTRATIONCARD ELIET CUSTOMER SERVICE

To be able to claim the full rights to which you are entitled, it is important to register within a month after the date of purchase. Therefore fill out this registration-form and return the first registration-card to the ELIET Customer Service. Your purchase should be registered on the ELIET website: www.eliel.be

REGISTRATIEKAART ELIET KLANTENDIENST

Om als klant, aanspraak te kunnen maken op waarborg dient men zich binnen de maand na aankoop bij ELIET te registreren. Hiervoor vult u onderstaand document volledig in en stuurt het eerste deel van deze registratiekaart naar de ELIET klantendienst terug. Registreer uw aankoop op de ELIET website: www.eliel.be

CARTE SERVICE

Pour profiter de tous les avantages auxquels vous êtes éligible, il est important de vous inscrire dans le mois suivant l'achat. Complétez donc le présent formulaire et renvoyez la première partie au Service Clientèle ELIET. Votre achat doit être enregistré sur le site Internet ELIET: www.eliel.be

ELIET
Registration card
Registratiekaart
Carte d'enregistrement
Registrationskarte

ELIET Customer Service
Zwevegstraat 136
B-8553 Otegem
Belgium

Registrationskarte zum ELIET Kundendienst zurück. Registrieren Sie Ihren Kauf ebenfalls auf der ELIET Webseite unter: www.eliel.be

Customer Identity / Klantgegevens / Données du Client / Kundendaten

Name / Naam / Nom / Name

First Name / Voornaam / Prénom / Vorname

Street / Straat / Rue / Strasse

Nr / Nr / N° / Nr

Box / Bus / Boite / App.

City code / Postnr / Code Postal / Postleitzahl

City / Plaats / Ville / Stadt

Country / Land / Pays / Land

Telephone / Telefoon / Téléphone / Telefon-Nr.

Fax / Fax / Télécopieur / Fax

E-mail

Machine identity / Machinegegevens / Données de machine / Daten Maschine

Model / Model / Modèle / Modell

Year of manufacture / Bouwjaar / L'année de construction / Baujahr

Article Code / Artikel code / Code d'article / Artikel-Nr.

Serialnumber / Seriennummer / Numéro de série / Serien-Nr

Date / Datum / Date / Datum

Signature
Handtekening
Signature
Unterschrift

Stamp of dealer
Stempel van handelaar
Cachet de revendeur
Stempel Fachhändler

I declare that all information that was filled in is correct and truthful. I also declare to have read and understood the operations manual and the warranty conditions. Ik verklaar dat al deze gegevens waarheidsgetrouw werden ingevuld. Hierdoor geef ik te kennen de garantievoorwaarden en handleiding te hebben gelezen en begrepen. Je déclare que tous les données complétées sont correctes et véridiques. Je déclare également d'avoir lu et compris les notices du mode d'emploi et les conditions de garantie. Ich erkläre hiermit, dass alle angegebenen Daten korrekt und wahrheitsgemäss gemacht wurden. Ich erkläre ebenso, dass ich die Garantiebedingungen gelesen und verstanden habe.

Put a crossmark to which application this machine was used
Zet een kruis bij de toepassing waarbij deze machine wordt ingezet
Indiquez avec une croix l'environnement dans lequel la machine a été utilisée.
Kreuzen Sie an, für welche Art von Gebrauch die Maschine bestimmt ist.

- ☐ Home use / Particulier gebruik / Usage particulier / Private Nutzung
☐ Professional Landscaping / Hoveniersbedrijf / Usage Professionnel / Gewerbliche Nutzung
☐ Forestry / Bosbouw / Forêt / Forstbetrieb
☐ Public Groundscare / Openbare groenvoorziening / Espaces Verts Public / Öffentliche Grünflächenversorgung
☐ Rental / Verhuur / Location / Vermietung

Dit document dient binnen de maand na aankoop teruggestuurd te worden naar de ELIET Klantendienst.

This document has to be returned to ELIET Customer Service within a month after purchase.

Renvoyez ce document au Service après-vente ELIET dans le mois suivant à la date d'achat.

Dieses Dokument muss innerhalb eines Monats nach Kaufdatum an den ELIET Kundendienst zurückgeschickt werden.

